

Gemeinde *Nachrichten*

41. Jahrgang | Ausgabe Nr. 4 | Dezember 2012 | www.geroldswil.ch

*Silvester- und Neujahrs-
Apéro Einladung*

Info-Veranstaltung Zentrumsplanung | Seite 4

Neues Kinder- und Erwachsenenschutzgesetz | Seite 6

Bibliotheksnachrichten | Seite 20

Senioren-Nachrichten | ab Seite 36

«Liebe Geroldswilerinnen, liebe Geroldswiler»

Pünktlich zum ersten Advent kam der Winter – und die vorweihnachtliche Stimmung ist seitdem da. Eigentlich sollte diese Zeit den Menschen Stunden der Besinnung, der Ruhe bringen – in unserer hektischen Zeit spürt man aber nicht mehr viel von Musse, Gemütlichkeit und Wärme.

Umso schöner, dass Sie sich Zeit nehmen, die Gemeindenachrichten zu lesen. Viele haben an dieser Ausgabe mitgearbeitet – viel mehr, denn je: Noch nie hatte eine Ausgabe der Gemeindenachrichten so viele Seiten – und deshalb noch nie einen so grossen, breitgefächerten Informationsgehalt.

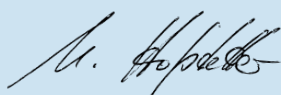
Wir stellen Ihnen das neue Kinder- und Erwachsenenschutzgesetz (KESB) und die neuen Mitarbeitenden vor. Die Berufsbeistandschaft Geroldswil-Oberengstringen hat den Betrieb aufgenommen und einen Teil der neuen Räumlichkeiten auf dem Gemeindehaus bezogen. Und eine Bibliotheksmitarbeiterin feiert ihr Dienstjubiläum.

Vieles ist im Fluss, vieles ändert sich.

An einer öffentlichen Informationsveranstaltung stellt Ihnen der Gemeinderat im kommenden Januar die Realisierungsstrategie Zentrumsentwicklung vor. Der Verein Pro Schlans hat sich neue Statuten geben müssen als Folge der Gemeindefusion mit Trun. Ein neues Forstrevier entsteht. Der Tennisclub hat einen neuen Vorstand. Die Telan 1 AG wechselt den Besitzer.

Vieles hat aber auch Tradition, hat Bestand: Zeugen dafür sind der Feuerwehrball als Dank für den unermüdlichen Einsatz für die Bevölkerung, die Veranstaltungen der Kirchen, die Aktivitäten für die Seniorinnen und Senioren, der «Räbeliechtliumzug», die Turnreisen und – wettkämpfe, das Kerzenziehen und die Nistkastenreinigung – und nicht zu vergessen: Das Silvesterfeuerwerk und der traditionelle Neujahrssapéro, zu welchem der Gemeinderat alle Einwohner herzlich einlädt.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen besinnliche, frohe Festtage und für das neue Jahr die Erfüllung aller Wünsche.



Ihre Ursula Hofstetter
Gemeindepräsidentin



Inhaltsverzeichnis

GEROLDSWILER GEMEINDENACHRICHTEN

Dezember 2012 | erscheint 4-mal jährlich | www.geroldswil.ch



Gemeinde Nachrichten	Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung	4
	Gratulationen	5
	Neues Kinder- und Erwachsenenschutzgesetz	6
	Berufsbeistandschaft Geroldswil-Oberengstringen	7
	Steckbrief neue Mitarbeiter	9
	Neuer Förster für neues Forstrevier	12
	Silvesternacht in Geroldswil / Neujahrs Apéro	13
	Hallenbad Geroldswil – Geschenkidee	15
	Kampagne gegen Dämmerungseinbrecher	16
	Spende zugunsten der Pfadi	17
Pro Schlans – Mit neuer Führung	19	
Bibliothek Nachrichten	Dankeschön an all unsere Leser / 10 Jahre Susanne Leuenberger	20
Feuerwehr Nachrichten	Wir gehen für Sie durchs Feuer	21
Kirchen Nachrichten	Treffpunkt / D'Stadt wo d'Wiehnacht vergässe hät	23
	Kinderlager 2013 / Erlebnistage 2013	25
	Veranstaltungen	26 – 27
	Räbeliechtliumzug 2012	29
	Familien Nachrichten	Räbeliechtliumzug 2012
	Stärneland Kindertagsstätte	30
	Ein Tag in der Kinderkrippe KiBiZ	31
	Clean up Day	32
	Vorträge und Kurse EBL / Weihnachtsfeier für Familien	33
	Kerzenziehen	34
Senioren Nachrichten	Entscheiden Sie sich jetzt für mehr Beweglichkeit!	35
	Picknick am Katzensee / Seniorenrat	36 / 37
	«Wohnen für Hilfe» / Seniorenferien	38 / 39
Vereins Nachrichten	OTVG	40 – 45
	SLRG / Damenturnverein Geroldswil-Fahrweid	46 / 47
	Pfadi Altberg	49
	Tennisclub Geroldswil	50/51
	FC Oetwil-Geroldswil	52 – 56
	Unihockey Limmattal	57
	Heimchor Limmigruess Oetwil-Geroldswil	59
	Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer	61
	Samariter	63
	Gewerbe Nachrichten	Das Gewerbe stellt sich vor

Redaktion ursula.hofstetter@gmx.ch

Gemeindeschreiber-Stv. Alexandra Deplazes

Druckvorstufe & Gestaltung bomotion ag,
Rebackerstrasse 34, 8955 Oetwil a.d.L.

Druck Offsetdruck Goetz AG
Steinhaldenstr. 22, 8954 Geroldswil

Inserate-Preise auf Seite 74

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung über die Entwicklung des Zentrums

Durch die notwendigen verkehrlich flankierenden Massnahmen auf der Limmattalstrasse, im Zusammenhang mit dem Ausbau der Nordumfahrung Zürich, ist die gesamte Erreichbarkeit und Zugänglichkeit des Geroldswiler Zentrums tangiert.

Datum: Donnerstag, 24. Januar 2013
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: im Gemeindesaal Hotel Geroldswil

Dies wurde zum Anlass genommen, gleichzeitig eine Planungsstudie in Auftrag zu geben, damit das Zentrum schrittweise weiterentwickelt und überbaut werden kann. Der Gemeinderat präsentiert die Studie und stellt die Realisierungsstrategie vor.

Nutzen Sie die Gelegenheit und erfahren Sie mehr aus erster Hand!



Gratulationen



Der Gemeinderat wünscht allen Jubilaren alles Gute und beste Gesundheit!

80 Jahre

8. Januar	Erika Holbein-Moggi	Huebwiesenstrasse 72, Geroldswil
12. Februar	Hedwig Peyer-Frei	Seniorenzentrum «Im Morgen», Püntenstrasse 6, Weiningen

85 Jahre

17. Januar	Theophil Quinter-Rickli	Haslernstrasse 2, Geroldswil
18. Januar	Bruno Carrer-Silvestrin	Stettenstrasse 3, Geroldswil
23. Januar	Josef Merz-Mäder	Bergstrasse 25, Geroldswil
4. März	Ernst Näf-Leupold	Giessackerstrasse 5, Fahrweid
31. März	Gertrud Weber-Straubhaar	Poststrasse 6, Geroldswil

90 Jahre

4. Januar	Iris Kunz-Bruderer	Seniorenzentrum «Im Morgen», Püntenstrasse 6, Weiningen
-----------	---------------------------	---

Eiserne Hochzeit

17. Januar	Alexander und Helga Baxant-Gustafson	Austrasse 14, Fahrweid
------------	---	------------------------

Diamantene Hochzeit

22. Februar	Hugo und Jolanthe Schmid-Rupp	Poststrasse 4, Geroldswil
-------------	--------------------------------------	---------------------------

Wünschen Sie, nicht in den Gemeindenachrichten publiziert zu werden?
Bitte teilen Sie dies der Abteilung Präsidiales, 044 749 32 30, mit.

Gemeindeverwaltung Öffnungszeiten während den Festtagen

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Montag, 24. Dezember 2012 bis und mit Freitag, 4. Januar 2013 geschlossen. Unsere Schalter sind ab Montag, 7. Januar 2013 wieder während den üblichen Öffnungszeiten für Sie geöffnet.

Für die Anmeldung von Todesfällen bitten wir Sie, das Bestattungsamt Weiningen zu kontaktieren. Der Telefonbeantworter unter 044 752 25 25 gibt Auskunft über den Pikettdienst.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Festtage und ein erfolgreiches, glückliches und gutes neues Jahr.

Gemeinderat und Personal

Hallenbad

24.–25. Dezember 2012
geschlossen

26. Dezember 2012
10.00 – 18.00 Uhr

31. Dezember 2012
geschlossen

1. Januar 2013
geschlossen

2. Januar 2013
10.00 – 18.00 Uhr
Türschliessung um 17.00 Uhr

Abfallsammelstelle Giessacker

24. Dezember 2012
09.00 – 13.00 Uhr

25. – 26. Dezember 2012
geschlossen

27. – 28. Dezember 2012
14.30 – 18.30 Uhr

29. Dezember 2012
09.00 – 13.00 Uhr

31. Dezember 2012
09.00 – 13.00 Uhr

1. – 2. Januar 2013
geschlossen

Neues Kinder- und Erwachsenenschutzgesetz (KES G) (Totalrevision des heutigen Vormundschafgesetzes)

Das heutige Vormundschafgesetz als Teil des Schweizerischen Zivilgesetzbuches trat im Jahre 1912 in Kraft. Seither sind die Grundzüge des Gesetzes fast unverändert geblieben. Nach 100 Jahren wurde ein neues, das Kinder- und Erwachsenenschutzgesetz (KES G), geschaffen, das den heutigen Anforderungen der Individualgesellschaft entspricht und ab 1. Januar 2013 gültig ist.

Was früher der Gemeinderat als vormundschafliches Organ beschloss und teilweise gemäss gesetzlichen Vorgaben durch den Bezirksrat genehmigt werden musste, liegt neu in der Kompetenz der neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB. Ein grosser Teil der laufenden Dossiers wurden Ende Oktober 2012 übergeben und ab 1. Januar 2013 führt der Gemeinderat keine vormundschaflichen Massnahmen mehr.

Die wichtigsten Grundzüge des neuen Gesetzes sind

- die Professionalisierung der Kinder- und Erwachsenenschutz-Organen
- die interdisziplinäre Zusammensetzung der bezirksweiten Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)
- die fünf massgeschneiderten Massnahmen, die jeder Person und deren Situation individuell Rechnung tragen
- dass, jede Gemeinde neben privaten Mandatsträgern auch genügend professionelle Beistände für komplexe Massnahmen zur Verfügung stellen muss

Die vormundschaflichen Massnahmen

Bei Urteils- oder Handlungsunfähigkeit kann einer schutzbedürftigen Person eine von fünf Massnahmen vollständig, teilweise oder kombiniert zugewiesen werden.

Begleitbeistandschaft

- zur begleitenden Unterstützung wird ein Beistand bestimmt

Vertretungsbeistandschaft

- zur Erledigung gewisse Angelegenheiten, wird ein Vertreter bestimmt

Mitwirkungsbeistandschaft

- wird über Personen errichtet, die die Folgen ihrer Entscheidungen nicht mehr abschätzen können

Kombinierte Beistandschaft

- Begleit-, Vertretungs- und Mitwirkungsbeistandschaften werden miteinander kombiniert

Umfassende Beistandschaft

- wird über Personen errichtet, die dauernd urteilsunfähig und besonderer hilfsbedürftig sind

Fürsorgerische Unterbringung

- Personen die an einer psychischen Störung oder an geistiger Behinderung leiden, können gegen ihren Willen in einer geeigneten Einrichtung untergebracht werden.

Neue Behörden:

Die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Stadthaus Dietikon, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon, 044 744 14 00, kesb@dietikon.ch

- löst die bisherige Vormundschafbehörde ab
- besteht aus fünf Mitgliedern aus den Bereichen Recht, Sozialarbeit, Psychologie und Pädagogik
- beschäftigt 10 bis 15 Mitarbeitende im Behördensekretariat
- klärt die Verhältnisse der schutzbedürftigen Personen ab und entscheidet ob und welche Massnahme errichtet werden muss
- entscheidet welcher Mandatsträger die Massnahme führen wird

Die Berufsbeistandschaft Geroldswil-Oberengstringen

Gemeindeverwaltung Geroldswil, Huebwiesenstrasse 34, 8954 Geroldswil, 044 749 32 46, roene.staeheli@geroldswil.ch

- führt komplexe vormundschafliche Mandate

Im neuen Gesetz sind zudem der Vorsorgeauftrag und die Patientenverfügung geregelt. Damit kann jede Person im Voraus bestimmen, wer bei eigener künftiger Handlungsunfähigkeit die eigenen Rechte wahrnimmt und welche medizinischen Massnahmen im Notfall getroffen werden sollen.

Vorsorgeauftrag

Mit einem Vorsorgeauftrag kann vorzeitig festgehalten werden, wer die Personen- oder Vermögenssorge sowie den Rechtsverkehr im Fall der eigenen temporären oder andauernden Urteilsunfähigkeit übernehmen kann.

Patientenverfügung

Mit der Patientenverfügung kann vorzeitig bestimmt werden, welche medizinischen Massnahmen im Falle eines Unfalls oder schwerer Krankheit getroffen werden sollen. So wird nahestehenden Personen und den behandelnden Ärzten die Entscheidung über die eigenen lebenserhaltenden Massnahmen abgenommen.

Berufsbeistand Geroldswil-Oberengstringen

**Name**

Stäheli Hungerbühler

Vorname

Röne

Wohnort

Zürich

Hobbies

Wandern und Stadtspaziergänge, Aikido/Budo, Zazen (Sitzmeditation), Kochen und Lesen

Arbeitsstelle

Abteilung Soziales, Berufsbeistand

Beruflicher Werdegang

Abgeschlossene Lehre als Landschaftsbauzeichner in Zürich-Höngg, Zivildiensteinsätze bei Peace Brigades International in Zürich und im Erstaufnahmezentrum für Asylbewerber des Schweizerischen Roten Kreuzes in Bern. Hier erste Erfahrungen im Sozialbereich. Danach fünfeneinhalb Jahre im Betreuungsteam von «Wohnenbern», einer Wohninstitution für Menschen mit Suchtproblematiken oder psychischen Erkrankungen in Bern. Studium in Sozialer Arbeit an der ZHAW mit Praktika bei der Fachstelle für Alkoholprobleme des Bezirk Bülach, sowie im «Wohn4tel» in Langenthal. Nach Abschluss des Studiums Anstellung als Mandatsträger im Erwachsenen- und Kinderschutz der Stadt Burgdorf.

Auf was freuen Sie sich am meisten?

Am meisten freue ich mich darauf, die neue Berufsbeistandschaft für die Gemeinden Geroldswil und Oberengstringen mit meiner Erfahrung und meinem Wissen mitgestalten zu dürfen und ihr ein Gesicht zu geben. Auch schaue ich den vielen neuen Begegnungen und täglichen Herausforderungen, mit Spannung und Freude entgegen.

Locher
DROGERIE • PARFUMERIE
HEILMITTEL

ALLES RUND UM IHR WOHLBEFINDEN
UND FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF

- HOMÖOPATHIE, SPAGYRIK UND HEILKRÄUTER
- KÖRPERPFLEGE, WELLNESS UND HYGIENE
- POOL-PFLEGE UND INSEKTIZIDE
- FEUERWERK – DAS GANZE JAHR

GEROLDSWIL • HUEBWIESENSTRASSE 27 • 044 749 25 50
SCHLIEREN • BAHNHOFSTRASSE 2 • 044 730 35 16
DIETIKON • LÖWENSTRASSE 30 • 044 740 74 16



PERSONENWAGEN • TRANSPORTER • KLEINBUSSE

BESSER FAHREN BEIM AUTO MIETEN



STUNDENWEISE UND
LANGZEITMIETE VON
TRANSPORTERN



SPAREN MIT UNSEREM
KILOMETERPOOL



SPEZIALKONDITIONEN
FÜR STAMMKUNDEN

MIET AND DRIVE AG • BRUNAUSTRASSE 3 • 8951 FAHRWEID-WEININGEN
FON 044 740 87 87 • FAX 044 740 99 39 • INFO@[MIETANDDRIVE.CH](mailto:info@MIETANDDRIVE.CH)

gmuer-data gmbh

Alles Rund um die EDV

8954 Geroldswil

Huebwiesenstrasse 55

Tel. 044 775 73 30

Beratung + Verkauf
Hard- und Software

Computer-Netzwerke
Firmen
Privat

Windows Mediacenter

Internet ADSL VDSL Router
Firewall

Schulungen
Windows 7
Windows 8

Office 365

Webseiten
Firmen
Privat

Smartphone
Tablet
Smart TV

Auftrags-
bearbeitung-Debi-Kredi-
Fibu-Lohn

E-Mail: info@gmuer-data.ch WebShop: www.gmuer-data.ch

Steckbrief neue Mitarbeiter

Name	Vorname	Wohnort
Wiederkehr	Béatrice	Geroldswil

Arbeitsstelle

Zustellbeamtin für das Betreibungs- und Gemeindeammanamt Geroldswil-Oetwil a.d.L.-Weiningen

Beruflicher Werdegang

Habe angefangen mit einer Lehre in der Kinderkrippe. Danach folgten 3 Jahre Kinderbetreuung. 9 Jahre als Sachbearbeiterin in einer Firma für Beschriftungen war mein Einstieg in den Büro-Alltag. Bis zur Geburt meines Sohnes arbeitete ich 9 1/2 Jahre in einer Baugenossenschaft und war da für die Vermietung zuständig. Nach einer Pause von 5 Jahren als Hausfrau und Mutter arbeitete ich 7 Jahre in der Mitgliederverwaltung für eine Gruppe von Training Center.

Auf was freuen Sie sich am meisten?

Natürlich freue ich mich auf eine neue Herausforderung einer ganz anderen Art als meine bisherigen Tätigkeiten. Das ich dies auch noch in der Gemeinde, in der ich wohne, machen darf ist natürlich genial. Auch bin ich gespannt auf meine neuen Arbeitskollegen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit ihnen.



Name	Vorname	Wohnort
Dogondke	Yvonne	Würenlos

Arbeitsstelle

Sicherheit und Bevölkerung
Polizeisekretariat / Einwohnerkontrolle

Beruflicher Werdegang

Meine kaufmännische Verwaltungslehre absolvierte ich auf einer Zürcher Gemeindeverwaltung. Danach wechselte ich meine Tätigkeit in die Privatwirtschaft in den buchhalterischen Bereich. Zu einem späteren Zeitpunkt erfolgte ein Stellenwechsel in die Immobilienbranche und ermöglichte mir dadurch die Ausbildung zur Immobilienfachfrau. Ein erneuter Stellenwechsel als Ermittlerin bei der Stadtpolizei Zürich erschuf mir einen Einblick in die spannende Polizeiarbeit. Und nach einer Auszeit als Hausfrau und Mutter ergab sich vor vier Jahren erneut die Möglichkeit zum Wiedereinstieg auf einer Einwohnerkontrolle welche ich in einem Teilzeitpensum wahrnehmen konnte.

Auf was freuen Sie sich am meisten?

Auf die bevorstehende Herausforderung der Arbeit auf dem Polizeisekretariat freue ich mich sehr und bin gespannt auf die neuen Aufgaben die mich erwarten. Aber ebenso freue ich mich auf meine neuen Arbeitskollegen/kolleginnen und vor allem auf ein angenehmes Arbeitsklima





Bei Qualidata finden Sie Ihre **Copiloten**, die Sie auf Ihrem betriebswirtschaftlichen Kurs zielsicher durch alle Finanz-, Rechts- und Steuer-Hindernisse navigieren. Entdecken Sie uns als motivierte und kundenorientierte Crew, die alles daran setzt, Ihre Ansprüche zu übertreffen. Besuchen Sie uns - auch ohne Voranmeldung; wir sind gerne für Sie da!

Ihre Copiloten für Finanz-, Rechts- und Steuerfragen.

Qualidata Treuhand AG

Zürcherstrasse 42
8103 Unterengstringen
Telefon: +41 44 749 55 55
Fax: +41 44 749 55 00
Mail: info@qualidata.ch

www.qualidata.ch



rfd rational küchen ag

Küchen - wohnen - leben

rfd rational küchen ag
bohnäckerstrasse 1
ch-8955 oetwil a. d. limmat
telefon +41 44 748 32 42
www.rfd-rational-kuechen.ch

Erleben Sie Küchen.
Besuchen Sie
unsere grosse
Küchenausstellung.

Ihr Küchenspezialist
im Limmattal

Neuer Förster für neues Forstrevier

Nach dem Entscheid der Limmattaler Gemeinden Weiningen, Geroldswil und Oetwil sich ab dem 1. Januar 2013 mit dem Staatswaldbetrieb des Kantons Zürich zum neuen Forstrevier Katzenssee zusammen zu schliessen, wurde im Anschluss ein neuer Revierförster gewählt. Miteinbezogen waren auch die bisherigen Revierpartner sowie alle Holzcorporationen.

Das neue Forstrevier umfasst eine Waldfläche von 821 Hektaren, aufgeteilt in 566 ha öffentliche Waldungen und 255 ha Privatwald. Für die Beförderung der neuen Gemeinden im Forstrevier wurde der 29-jährige Liechtensteiner Daniel Dahmen gewählt und vom Kanton auf den 1. Januar

2013 als Staatsförster angestellt. Die Forstwartlehre hat er in den Jahren 2006 bis 2008 im Forstbetrieb der RegiHolz GmbH auf dem Pfannenstiel (ZH) absolviert. Nach dem Besuch der interkantonalen Försterschule in Maienfeld erfolgte die Diplomierung zum Förster HF im September 2011. Dahmen arbeitet zurzeit als Förster-Stellvertreter wieder bei der RegiHolz GmbH.

Auslöser für diese neue Revierbildung war die Pensionierung des Privatwaldförsters Walter Moser von der Holzcorporation Schlieren. Im Hinblick auf seinen Ruhestand per Ende März 2013 hatte die Holzcorporation Schlieren ihre bestehenden Vereinbarungen mit den Gemeinden

Weiningen, Oetwil und Geroldswil gekündigt. Als neuer Revierförster wird Daniel Dahmen wie sein Vorgänger als Vermittlungsperson zwischen den verschiedenen Waldnutzern tätig sein. Im Zentrum seiner Aufgaben wird die Beratung der Waldeigentümer stehen, die er mit einer naturgemässen Dauerwaldbewirtschaftung in eine waldbaulich und finanziell gute Zukunft führen will. Er ist überzeugt, dass der stufige Mischwald mit seiner Multifunktionalität langfristig die kostengünstigste Waldbewirtschaftung sein wird. Wir wünschen Daniel Dahmen für die neue berufliche Herausforderung viel Erfolg und freuen uns auf eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

Grüngutabfuhr im Winter 2012/2013

Der Winter hat bereits Einzug gehalten, die Blätter sind gefallen und der Garten ist im Winterschlaf.

Aus diesem Grund wird in den Monaten Dezember 2012 bis Februar 2013 das Grüngut nur noch alle zwei Wochen abgeführt. Auch der Häckselservice wird erst nach dem Winter im März 2013 wieder aufgenommen. Die genauen Daten entnehmen Sie bitte unserem Abfallkalender.

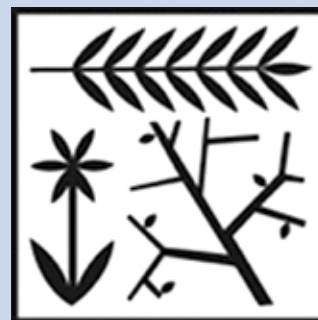
Häckselservice

Der Häckselservice findet ab 2013 jeweils wieder am Mittwoch statt. Die genauen Daten entnehmen Sie unserem Abfallkalender 2013.

Was gehört dazu?
ausschliesslich Baum- und Strauchschnitt

Was gehört nicht dazu?
Steine, Erde am Wurzelstock, Metalle und sonstiges Fremdmaterial

Bitte stellen Sie den Asthaufen ab 7.00 Uhr ordentlich auf dem Trottoir auf. Das Häckselgut muss zurückgenommen werden.



FRA POLLI

Restaurant Golfclub Unterengstringen
ÖFFENTLICH
GROSSE TERRASSE
PARKPLÄTZE
TAG DER OFFENEN TÜR
SONNTAG, 1. JULI

«Gusto & Emozioni»

«Art of Catering»

«Ihre grüne Oase»

«momenti di passione...»



FRA POLLI
SOMMERAU-TICINO
HOTEL RESTAURANTS
CATERING
GOLFRESTAURANT

Telefon 044 745 41 41
www.sommerau-ticino.ch
Dietikon – Zürich

Fondue-Party

DO 31. Januar 2013 | 19:00

Brasserie Geroldswil



Freuen Sie sich auf einen genussvoll-
vergnüglichen Abend bei würzigem
Fondue mit aromatischem Fredy's Brot
aus dem Holz-Backofen und wahlweise
einem feinen «Plättli» voraus.

Musikalisch stilgerecht untermalt wird
die Fondue-Party von der Toggenburger
Folklore-Formation «Swiss-Örgeler».



Nur im Vorverkauf

Kaltes Plättli mit Trockenfleisch-Spezialitäten und Selleriesalat, Portion Fondue und Eintritt Fr. 55.00

Portion Fondue und Eintritt Fr. 50.00

Ermässigung SPEKTRUM Mitglieder Fr. 5.00

Teilnahme und Platzreservierungen sind nur möglich über den Vorverkauf an der Réception des Hotel Geroldswil, Tel. 044 747 87 87

Reservierungen bis spätestens Dienstag, 29. Januar 2013

HOTEL
GEROLDSWIL

fredy's
THE FINE ART OF BREAD

SPEKTRUM
SPEKTRUM-GEROLDSWIL.CH

Silvesternacht in Geroldswil

Keine überteuerten Weihnachtsmenüs oder Weinkonsumationspflicht «nur» weil Sylvester ist!

Bei Denise Adam und ihrem Team können Sie auch am 31. Dezember 2012 einfach eine Pizza essen. Natürlich sind auch die Klassiker wie die Cordon

bleu Variationen und das übrige Angebot erhältlich. Zum Jahresausklang – ab 23.00 Uhr - lädt das Hotel Geroldswil die Bevölkerung zur letzten Stunde des Jahres in die Lobby des Hotels zu Prosecco, Schinkengipfeli und Maroni ein!

Ein grosses Dankeschön für diese herzliche Geste.

Die Kirchenglocken heissen das neue Jahr willkommen – und dann steigen die ersten Raketen des schon zur Tradition gewordenen Feuerwerkes der Gemeinde in den nächtlichen Himmel. Der Gemeinderat und das Team des Hotel Geroldswil freuen sich auf einen festlichen Silvester und wünschen allen ein gutes 2013.



NEUJAHR-APÉRO

GEMEINDERAT UND
SPEKTRUM GEROLDSWIL
LADEN SIE HERZLICH EIN
ZUM TRADITIONELLEN
NEUJAHR-APÉRO IM GEMEINDEHAUS
DIENSTAG 1. JANUAR | 18:00 | GEMEINDEHAUS GEROLDSWIL

**Ihre starken Handy-
Partner im Limmattal**



auratel
telecom ag

Swisscom Partner
Neuabo
Aboverlängerung

novacall AG

Swisscom Partner
Orange Point
Sunrise Partner

second handy

Handy Reparaturen
Handy Service
Occasionshandys

Auratel Telecom AG
Steinhaldenstrasse 8
8954 Geroldswil

Second Handy / Novacall AG
Landstrasse 121
5430 Wettingen

Second Handy / Novacall AG
Kirchstrasse 21
8953 Dietikon

www.auratel.ch

www.novacall.ch

www.second-handy.ch

Geroldswil

Mich kann man mieten...
registrieren und reservieren auf
www.projekteshare.ch
...und los geht die Fahrt



www.geroldswil.ch



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

rechtes Limmattal

Verwaltung	043 455 10 10
Krankenpflege	043 455 10 12
Hauspflege	043 455 10 14
Fax	043 455 10 11

Grossächerstrasse 21
8104 Weiningen

info@spitex-rechteslimmattal.ch
www.spitex-rechteslimmattal.ch

Wieder kommt die kalte Jahreszeit und wer flüchtet sich nicht gerne in die Wärme?

HALLENBAD GEROLDSWIL

Wir bieten für Fr. 6.00 (Erwachsene) und Fr. 3.00 (Kinder/Senioren/Studenten) einen halben Tag Erholung in angenehmen Wassertemperaturen von 28°C im Schwimmerbecken und 30°C im Nichtschwimmerbecken!

Unsere SAUNA kann man für einen Eintritt kombiniert mit Schwimmen für Fr. 18.00 oder für Fr. 15.00 für Senioren/Studenten benützen.

Für karibische Bräune sorgen unsere Solarien.



Sie wissen nicht was schenken,
nicht lange denken
ins Hallenbad laufen
und einen Gutschein kaufen

IDEALE WEIHNACHTSGESCHENKE SIND
UNSERE JAHRESABONNEMENTE
- 10 EINTRITTE ABO-KARTEN
- GUTSCHEINE FÜR EINZELINTRITTE
SOLARIUM UND SAUNA

Unseren vielen treuen Stammgästen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit Alles Gute und viele sportliche Stunden auch im neuen Jahr



Planung | Installation | Service

8104 Weiningen
T 044 750 08 70
www.waermebau.ch



APOTHEKE ANDRÉ ROCHAT

Im Dorfzentrum Huebwies
Poststrasse 1
CH-Geroldswil

Telefon: 044 748 14 34 | 044 748 30 20
Fax: 044 748 08 66
E-Mail: rochatpharm@bluewin.ch

www.apotheke-rochat.ch

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08:00 – 12:15 | 13:45 – 18:30
Samstag: 08:00 – 12:15

Verdacht – RUF AN – Polizeinotruf 117 Kampagne gegen Dämmerungseinbrecher

Dämmerungseinbrüche verhindern – dies ist das Ziel der gestarteten Kampagne der Kantonspolizei Zürich zusammen mit den Stadtpolizeien Zürich und Winterthur, den kommunalen Polizeien des Kantons Zürich sowie der Kantonspolizei Schwyz. Dazu setzt die Polizei auf eine erhöhte Patrouillentätigkeit sowie die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger. Über die Notrufnummer 117 sollen verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei mitgeteilt werden. Nur so kann die Polizei ohne Zeitverzug intervenieren.

Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit nehmen die Einbruchszahlen erfahrungsgemäss zu. Einbrecher nutzen die düsteren Tage sowie die früh einsetzende Dämmerung und dringen im Schutz der Dunkelheit vorzugsweise in Einfamilienhäuser sowie Parterrewohnungen von Mehrfamilienhäuser ein.

Gemeinsam wollen alle beteiligten Polizeikörper mit der Kampagne diesen Einbrüchen flächendeckend entgegenwirken. Mit der Botschaft Verdacht – RUF AN – Polizeinotruf 117 – gemeinsam gegen Einbrecher soll die Bevölkerung dazu motiviert werden, bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei zu benachrichtigen. Rund 250 Polizeifahrzeuge sind für die Dauer der Kampagne mit dieser Botschaft beschriftet worden.

Ergänzend zu dieser «mobilen Botschaft» wird die Bevölkerung an öffentlichen Standorten mit Plakaten auf die Thematik aufmerksam gemacht.

Begleitet werden die präventiven Massnahmen von verstärkter polizeilicher Patrouillentätigkeit. Dauern wird die Kampagne voraussichtlich bis März 2012.



Benachrichtigen Sie umgehend über Telefon 117 die Polizei (auch tagsüber), wenn:

- sich unbekannte Personen in verdächtiger Weise in Ihrem Haus oder Ihrem Quartier aufhalten.
- Fahrzeuge auffällig langsam durch Ihr Quartier unterwegs oder parkiert sind.
- unüblicher Lärm oder unübliche Geräusche in Ihrem Haus oder aus der Nachbarschaft hörbar sind.

Greifen Sie dabei niemals selber ein. Merken Sie sich die Signalelemente von Verdächtigen sowie Marke, Farbe und Kontrollschilder von verdächtigen Fahrzeugen.

Vorbeugen ist besser als aufdecken – Sicherheitsberatung der Kantonspolizei Zürich

Prävention ist eine der Kernaufgaben jeder Polizeiorganisation. Die präventiven Massnahmen der Kantonspolizei Zürich reichen von Verkehrs- und Personenkontrolle über Aufklärungskampagnen bis hin zur Erstellung und dem Vertrieb thematischer Ratgeber und der Sicherheitsberatung von Einzelpersonen.

Sicherheit im Wohnbereich ist berechenbar – Einbrecher nicht! Die Kantonspolizei Zürich bietet in Sachen Sicherheit kostenlos ihre Beratung an, analysiert den Sicherheitsstandard Ihrer Wohnung und deckt Schwachstellen auf und informiert Sie über Massnahmen, welche Ihren persönlichen Lebensraum schützen.

In der Broschüre «Einbruch – nicht bei mir!» herausgegeben von der Kantonspolizei Zürich und verfügbar auf www.kapo.zh.ch / Prävention / Einbruch gibt es ebenfalls Hinweise zum Schutz Ihres Eigentums.

Wenden Sie sich für eine Beratung an die Spezialisten für Verbrechenprävention
Kantonspolizei Zürich
Sicherheitsberatung
044 247 36 45

Altkleider und gebrauchte Schuhe ermöglichten Spende zugunsten der Pfadi

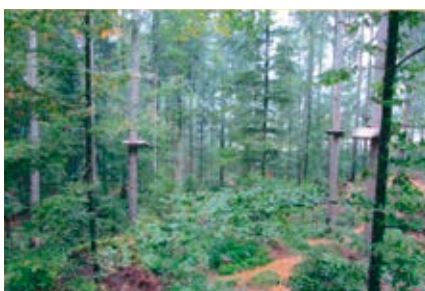
12.06 Tonnen – soviel Alttextilien und Gebrauchtschuhe wurden im Jahr 2011 durch Contex AG in Geroldswil gesammelt. Contex ist Pionier im Sammeln von Alttextilien mittels Containern und führt auch professionell organisierte Strassen-sammlungen durch.

Aus den Sammlungen resultierte ein Erlösanteil von Fr. 1206.–, welcher einer gemeinnützigen Organisation für ihre Projekte gespendet werden sollte.

Als Dank für ihr Engagement und den Einsatz im Dienste der Jugendlichen hat der Gemeinderat entschieden, den Betrag von Fr. 1206.– vollumfänglich der Pfadi Altberg zu spenden.



pfadi altberg
Oetwil Geroldswil Weiningen Fahrweid



Liebe Gemeinde Geroldswil
Wir bedanken uns von ganzem Herzen für das gespendete Geld aus der Kleider-Sammelaktion.
Mit dem Geld haben wir einen Leiterausflug in den Seilpark Atemännig gemacht.
Vielen Dank!

Diana, Oetwil, Asen, Jaisca, Oetwil, Asen, Husky, Lenalle, Valea, Muzik, Oetwil, Muzik, Luanda, Oetwil, Oetwil, Oetwil

Dankesbrief der Pfadi an die Gemeindemitglieder



MARKEN-HEIMTEXTILIEN ZU UNSCHLAGBAREN PREISEN!

ÖFFNÖFFNUNGSZEITEN
DI 13.00 – 18.00 Uhr
MI 11.00 – 18.00 Uhr
DO 13.00 – 18.00 Uhr

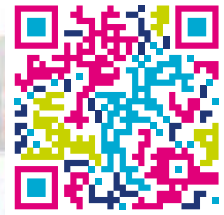


BED & BATH FACTORY OUTLET

Steinhaldenstrasse 16
8954 Geroldswil
T 044 745 95 00

- BETTANZÜGE
- FIXLEINTÜCHER
- FRÖTTÉWÄSCHE
- FLEECEDECKEN
- DÜFTE & KERZEN
- KISSEN USW.

- ALLE HEIMTEXTILIEN ERHALTEN SIE AUCH BESTICKT MIT NAMEN, MONOGRAMM USW.
- 1 JAHR GARANTIE AUF ALLE MARKENARTIKEL



BIS ZU
50%
RABATT

kas

Flair

ESPRIT

LIVINGHOME

EGERIA®
SEIT 1920

GRUND

mary's

kaeppel

Pro Schlans – Mit neuer Führung Herbsttreffen und 15. Generalversammlung

Herbsttreffen

Als Auftakt zur Generalversammlung wurde durch ein gutes Dutzend Vereinsmitglieder traditionell der «Pickel geschwungen». Die Begrüssung und Arbeitseinteilung erfolgte bei Kaffee und Gipfeli in der romantischen Bäsebeiz von Annamaria und Clemens Pfister-Casanova.

Bei den vor 14 Jahren an beliebten Aussichtspunkten aufgestellten Lärchenholz-Ruhebänken mussten diverse morsche Teile ersetzt werden. Dank der ausgezeichneten Arbeitsvorbereitung mit den vorfabrizierten Ersatzteilen ging dies zügig voran.

Weiter wurde die Natursteinmauer beim Schulhaus vom Unkraut befreit, sodass der Dorfeingang wieder ein sauberes Bild abgibt.

Angesichts der relativ kühlen Witterung wurde die Mittagsverpflegung im Restaurant eingenommen. Im La Pera in Trun mundete die grosse Portion der Bündner Spezialität Campiun ausgezeichnet.

Generalversammlung

Zur Generalversammlung im Pfarrhaus können 25 Vereinsmitglieder, darunter auch der Gemeindepräsident von Trun, Donat Nay, begrüsst werden.

Statuten

Nach der erfolgten Fusion von Trun und Schlans per 1. Januar 2012 ist Schlans nun eine Fraktion der Gemeinde Trun. Die Statuten des Vereins Pro Schlans wurden dieser neuen Gegebenheit an-

gepasst, was keine hohen Wellen warf, da der Vereinszweck keine Veränderungen erfahren hat.

Neuer Präsident

Nach 10-jähriger Präsidentschaft legt Kaspar Meier sein Amt aus beruflichen Gründen nieder. Nachdem er 2008 zum Chefarzt Anästhesie am Kreisspital Ilanz gewählt wurde, hat er viel mehr Präsenzzeit in Ilanz. Kaspar Meier hat den Verein mit grossem Einsatz geführt, was die Versammlung mit lang anhaltendem Applaus verdankt. Als Käseliebhaber erhält er als kleinen Dank einen Laib Käse.

Als neuer Präsident wurde daraufhin Hermann Pfister, seit einigen Wochen wieder in Schlans wohnhaft, gewählt. Das «Neu» ist eigentlich nicht ganz korrekt, denn Hermann Pfister amteete bereits als Gründungspräsident von 1996 – 2000.

Der ebenfalls überraschend zurückgetretene Aktuar Beat Pfister, Schlans, wird durch Urs Oswald ersetzt. Als Kassier ist weiterhin Linus Vincenz, Rueras, im Vorstand.

Zur neuen Rechnungsrevisorion wird Patricia Bosshard, Schlans, gewählt.

Solaranlage

Der Antrag des Vorstandes zur Genehmigung eines Anstosskredites von Fr. 4800.– für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des ehemaligen Schafstalls führte zu einer länge-

ren, teilweise emotionalen Diskussion. Es hätte eine grossflächige Genossenschaftsanlage im Hinblick auf die Förderung erneuerbaren Energien und zum möglichen Schutz des Dorfbildes von kleineren Anlagen erstellt, bzw. die Rahmenbedingungen abgeklärt werden sollen.

Nach allseitigen Meinungsäusserungen – u.a. über die Grösse der Anlage, Aufgabe der Pro Schlans etc. – wurde der Kreditantrag abgelehnt.

Ausblick

Der neu zusammengesetzte Vorstand wird das Jahresprogramm noch erarbeiten müssen. Auf jeden Fall sollte bei der Feuerstelle im Palius Pastg beim Seeli ein Holzhaus zum Schutz des Brennmaterials errichtet werden.

Die Jahresrechnung 2011 schliesst mit einem kleinen Gewinn von Fr. 2350.– ab und weist ein Vermögen von Fr. 45 000.– aus.

Der Abschluss des langen Tages erfolgt natürlich in der Bäsebeiz von Annamaria und Clemens. Die Fraktion Schlans kann weiterhin auf den Verein Pro Schlans zählen.

Urs Hänggi

27 Jahre

Garage Balzer



RENAULT

Offizielle Renault-Vertretung
Verkauf – Service – Reparaturen

Spezialwerkstätte für Stossdämpfer
und Lenkgeometrie

Öffentliche Waschanlage – Show Room



Chrummacherstr. 5
8954 Geroldswil
Tel. 044 749 30 50
Fax 044 775 77 65
ewald.balzer@garage-balzer.ch
www.garage-balzer.ch

In dieser Ausgabe möchten wir uns ganz herzlich bei all unseren Lesern für Ihre Unterstützung bedanken.

**Dank Ihnen werden unsere Anlässe zu Erfolgen.
Für uns ist das Motivation und Ansporn, viele weitere zu planen.**

Unseren Lesern haben wir es zu verdanken, dass die Filmnacht bis auf den letzten Stuhl ausgebucht war, von unserem Anlass «Wein und Lyrik» heute noch gesprochen wird und dass «Leseieber on Tour» die Leser begeistert hat.

Auch unsere jüngsten Besucher müssen hier erwähnt werden. Es ist immer wieder eine Freude in die vielen glänzenden Augen der Kinder zu sehen, wenn sie gebannt der Märchenerzählerin zuhören oder beim Piepmatz mit ihren Mamis konzentriert die Fingerspiele nachmachen.

Nicht zu vergessen all diejenigen, die uns regelmässig in der Bibliothek besuchen, Medien ausleihen, mit uns einen «Schwatz» abhalten oder unserem kleinen Bistro einen Besuch abstatten.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine wunderschöne Adventszeit und freuen uns, mit vielen Bücherneuheiten und zahlreichen Anlässen auch im neuen Jahr wieder überraschen zu können.

Welche Anlässe Sie im ersten Halbjahr 2013 in der Bibliothek erwarten, können Sie dem beiliegenden Halbjahresprogramm entnehmen. Wir freuen uns Sie, im neuen Jahr in der Bibliothek zu begrüßen.

Das Bibliotheksteam

Bibliothek

21. Dezember 2012 – 2. Januar 2013 geschlossen.

Ab 3. Januar 2013 ist die Gemeindebibliothek wieder zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Susanne Leuenberger – 10 Jahre Schul- und Gemeindebibliothek Geroldswil

Seit dem 1. November 2002 steht Susanne Leuenberger allen Besuchern der Bibliothek, ob Primarschüler, Hausfrau oder Geschäftsmann, mit Rat und Tat zur Seite.

Der Gemeinderat und das Personal danken Susanne Leuenberger für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Wir gehen für Sie durchs Feuer Mussten aber zuerst das Holz dazu vorbereiten.

Das diesjährige Motto des Feuerwehrabschlussballs war «Holzerchilbi».

Schon beim Apéro wurden die Teilnehmer gefordert, es wurde in nicht ganz üblicher Garderobe um den Abendsieg gesägt.

Feuerwehr ist Teamarbeit, was die Zweimannsäge gut ausdrückt, allein hat keiner eine Chance. Ein Team setzt sich durch und erhält die Pokale, die das zweitplatzierte Team gleich aus einer Säge auf der Bühne herstellen muss (weiss gekleidet)

Geehrt wurden auch zweimal 25 Jahre in der Feuerwehr Geroldswil Oetwil a. d. L. Alex Gossauer, Offizier (links) und Beat Schmid, Fourier Unsere «Ehrendame» Feuerwehrmann Rafi Caula im Engellook übergibt die Präsente. Der Hauptpreis der Tombola wurde an diesem Abend von Rudi Kyburz aus Schindellegi mit grossem Geschick und Motorsägen aus einem Holzstamm erstellt (auch ein Engel)

Der Feuerwehrball am 17. November stand ganz im Zeichen des Selbstgemachten.

Die Feuerwehr: 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche und 12 Monaten im Jahr setzen wir unsere Freizeit für Ihre Sicherheit ein.

Komm, mach mit – ein Team, ein Ziel!



Mehr Kompetenz im Duo-Pack

Baugeschäft **GM**

Gérard Merçay AG
Geroldswil / Oetwil a.d.L.

Tel. 044 748 16 46
Nat. 079 412 33 52

www.mercaybau.ch
info@mercaybau.ch

**Kompetente Beratung, Planung und Ausführung
von Umbauten und Renovationen aller Art**


- Badezimmer
- K chen
- Wintergärten
- Gartengestaltungen
- Fassaden
- Aussenisolationen
- Naturstein- und keramische
Wand- und Bodenbeläge
- Gipsarbeiten
- Betonbohrungen
- Bauabdichtungen



Daniel **Kneubühler**

**mal drinnen
mal draussen**

Eidg. dipl. Malermeister
8954 Geroldswil
Telefon 044 748 24 64
www.danielkneuebuhler.ch



MIGROS PARTNER

Unglaublich frisch
und vielseitig

Nelly und Peter Schätti
Huebwiesenstrasse Geroldswil
Telefon 044 748 19 79

Marktfrische Gemüse und Früchte an der bedienten Theke
MO bis DO 7:00–12:15 / 14:00–18:30
FR durchgehend 7:00–18:30 / SA 7:00–14:00



Schnuppertauchen in Geroldswil

Möchtest Du NEMO persönlich kennenlernen, einem Napoleonfisch tief in die Augen sehen oder Seeigel, Seegurken und Seesterne beobachten?

Dann komm an unser nächstes Schnuppertauchen und mache erste Erfahrungen, unter Wasser zu atmen.

Die Tauchsule Miaru organisiert regelmässig ein Schnuppertauchen für Wasser- und Sportbegeisterte ab 11 Jahren.

Datum: jeden letzten Freitag
im Monat
Zeit: ab 19.00 Uhr
Ort: Hallenbad Geroldswil

F lle einfach das Gesundheitsformular auf unserer Website aus, melde Dich per E-Mail (www.miaru.ch/kontakt) oder per Telefon: 079/214 88 21 an und schon kann's losgehen.

„Guet Luft“ wünscht Dir die Miaru Tauchsule, Geroldswil.



Treffpunkt

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Herzlich willkommen in unserem gemütlichen Treffpunkt im Foyer der reformierten Kirche in Geroldswil!

Über viele Jahrzehnte hat sich der Jugendtreff im Untergrund als Begegnungsort für Teenager bewährt. Nun ist der Treff-Gedanke erwachsen geworden und es ist eine zusätzliche Begegnungsstätte für Jung und Alt gediehen, die zum Verweilen, zu Gesprächen oder auch zum Lesen einlädt. Die Bibliothek der Gemeinde Geroldswil befindet sich bekanntlich im gleichen Gebäude.

Gönnen Sie sich eine kleine Pause und schauen Sie mal spontan bei uns herein, geniessen Sie den guten Kaffee mit einem Gipfeli, die grosse Auswahl an Tees oder ein Stück selbstgebackenen Kuchen. Auch dürfen Sie bei uns ohne Konsumation Platz nehmen und unseren gemütlichen Treffpunkt zu einem Schwatz nutzen. In unserem Spielzimmer können Sie – vielleicht auch mit einer Freundin oder Nachbarin zusammen – mit Ihren Kindern spielen und bei einem Kaffee ein paar Worte austauschen. Oder geniessen Sie einen Moment der Ruhe und

Besonnenheit in unserer Kirche, die wir extra für Sie geöffnet haben.

Der Treffpunkt ist jeweils von **Dienstag bis Donnerstag, 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet. Bringen Sie uns diesen Bericht mit und Sie erhalten ein Gratis-Getränk.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Treffpunkt-Team



Foto Sandro Zimmerli AZ Limmattaler Zeitung

D'Stadt wo d'Wiehnacht vergässe hät

Sonntagschul-Weihnachtsmusical 16. Dezember, 17.00 Uhr Kirche Weiningen

Die Sonntagschulkinder führen das Weihnachtsmusical «d'Stadt wo d'Wiehnacht vergässe hät» auf. Es handelt von einer Stadt, die keine Ahnung von Weihnachten hat, bis zwei Holzschnitzer zu ihnen kommen und zu erzählen beginnen. Doch der Bürgermeister hat überhaupt keine Freude daran. Wie es ausgeht, sehen Sie selbst am 3. Advent!

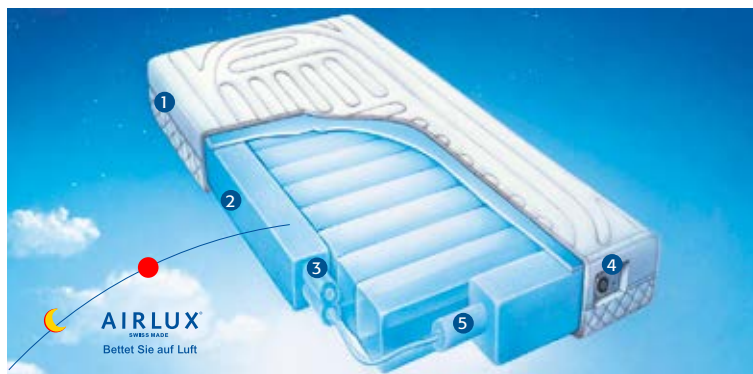
Alle sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Anschliessend laden wir zu einem feinen Imbiss und gemütlichem Beisammen-Sein im Chile-Träff Weiningen ein. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Publikum!



Schlafunterlagen mit Luft ermöglichen vielen Menschen wieder schmerzfreies, erholsames Schlafen. Dies zählt, denn gute Schlafqualität heisst auch gute Lebensqualität. Neu in Dietikon-Fahrweid.

Schlafen auf Luft

Guter Schlaf heisst Lebensqualität



AIRLUX®-Luftschlafsystem mit isolierender Auflage ①, Schaumstoffrahmen ②, weichem Pumpenkörper ③, Druckregler ④ und Luft-Reservoir ⑤.

Ein ganzes Drittel unseres Lebens verbringen wir im Schlaf – Grund genug, ein Schlafsystem zu wählen, das unseren individuellen Bedürfnissen am besten gerecht wird. Zwei Faktoren sind dabei entscheidend: das Klima eines Bettsystems und die Ergonomie.

Wärme- und Feuchtigkeitshaushalt eines Bettsystems lassen sich über dessen Material und die Kontakttextilien steuern. Hochwertige Schlafsysteme setzen dabei vermehrt auf Seide- und Kapokfasern, die sich sehr gut mit Baumwolle, Schurwolle und synthetischen Fasern kombinieren lassen.

Eine gute ergonomische Schlafunterlage muss exponierte Körperpartien wie Schulter oder Hüfte so entlasten können, dass kein Druck ausgeübt wird. Der Körper muss immer in seiner na-

türlichen Form stabilisiert und der Druck gleichmässig auf die ganze Auflagefläche verteilt werden, welche Schlafposition wir auch immer einnehmen. Optimieren wir die Schlafqualität, optimieren wir auch die Lebensqualität!

Nur zwei Medien können aufgrund ihrer physikalischen Eigenschaften eine gleichmässige Druckverteilung ermöglichen: Wasser und Luft. Bei weniger dynamischen Materialien wie Schaumstoff und Metallfedern müssen Kompromisse eingegangen werden. Luftschlafsysteme benötigen im Gegensatz zu Wasserbetten keine Heizung und sind in der Handhabung wesentlich angenehmer. Zudem leitet Luft keine Bewegungsenergie weiter und lässt den Partner deshalb nicht jede Bewegung mitspüren. AIRLUX® ist das einzige Luft-

schlafsystem mit integriertem Druckausgleich ohne Motor und Strom.

AIRLUX® Luftschlafsysteme können individuell eingestellt werden, um eine optimale Anpassung an den Körper zu erreichen. So entstehen weniger schmerzhafte Druckflächen. Durch die Unterstützung können sich die Rückenmuskeln entspannen, die Bandscheiben werden entlastet. Speziell bei orthopädischen Krankheiten wie degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen und Hüftarthrosen werden damit Schlafdauer und -qualität verbessert.

Dass auch renommierte Reha Kliniken auf AIRLUX® Luftschlafsysteme setzen, zeigt: Ein gesunder Schlaf ist eine tragende Säule in der Rehabilitation.

AIRLUX® gewährt Ihnen beim Kauf eine Erfolgsgarantie: Sie gewinnen mit dem neuen Bett Lebensqualität – oder Sie erhalten Ihr Geld zurück.

Besuchen Sie unseren Show-Room!

Bezugsquellen

AIRLUX Land of Sleeping

8951 Fahrweid, Brunastrasse 185,
Tel. 043 5000 200

Weitere Infos auf www.airlux.ch

Kinderlager 2013 Voranzeige

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Hast du Lust eine spannende Woche zu erleben? Dann komm mit ins Kinderlager. Gemeinsam werden wir viel erleben: Von Kino, Bastelnachmittagen, Spieltournieren, Singen, Spielen, Sport bis zu neuen Geschichten. Es wird sicher wieder eine super Woche!

Das Kinderlager findet vom 27. April – 4. Mai 2013 in Jaun (Freiburg) für alle 2. – 6. Klässler statt.

Wir freuen uns auf jedes Kind!



Weitere Infos können Sie ab Januar auf der Homepage nachlesen.
Kontakt: Tabea Schenk, 043 500 62 85, tabea.schenk@zh.ref.ch

Erlebnistage 2013



Auch im Sommer 2013, in der letzten Woche der Sommerferien, sind vom Dienstag bis Freitag die Erlebnistage für Kinder von der 1. – 6. Klasse vorgesehen.

Bei den letzten Erlebnistagen mit dem Thema Zirkus und Bibel sind 18 Kinder in die Welt des Zirkus, der Artisten und Clowns eingetaucht. Zusammen mit der Artistin Anna haben sie aber auch das Geheimnis des alten Zirkuskarren und seinen biblischen Büchern gelöst.

Sie erlebten viel rund um Gemeinschaft, fassten Vertrauen zueinander und entdeckten eigene Fähigkeiten.

Unsere Erlebniswoche ist für Kinder, die in einer fröhlichen Atmosphäre bei Spiel und Spannung, bei Basteleien, biblischen Geschichten und kreativen Gruppenstunden ihr Sommerferienende verbringen möchten.

Carolin Suhling und Team

Zahnärzte

im Gemeindezentrum
8954 Geroldswil

Telefon 044 748 27 77
www.zahnaerzte-geroldswil.ch

- Cerec
- Lachgas
- Implantologie
- Kinderbehandlung
- **NEU: Narkose**



Dr. med. dent. Malte Schulz
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie SSO/SSOS



Dr. med. dent. Michèle Schulz
eidg. dipl. Zahnärztin SSO

Veranstaltungen der KATH. PFARREI ST. JOHANNES GEROLDSWIL



Datum	Zeit	Veranstaltung	
Dezember	18.	20.00 Uhr	Versöhnungsfeier für die ganze Glaubensgemeinde
	24.		HEILIGER ABEND
		16.00 Uhr	Weihnachtliche Feier für Familien mit Kleinkindern
		22.30 Uhr	Christmette
	25.		WEIHNACHTSTAG
		10.15 Uhr	Festlicher Gottesdienst
	31.	18.00 Uhr	Silvester 18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresende in unserer Kirche
Januar	01.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresanfang
	03. bis 06.		Sternsingeraktion
	06.	10.15 Uhr	Familiengottesdienst mit den Sternsängern, anschliessend Kaffee und Dreikönigskuchen
	12.	09:30 Uhr	Männerapéro , Chile-Träff, Weiningen
	13.	10:15 Uhr	Chinder-Chilä für drei- bis siebenjährige im Welbrigsaal
	15.		Projekttag
	23.	20.00 Uhr	Elternabend Erstkommunion
	26.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier anschliessend Helferessen für die guten Geister unserer Pfarrei
	27.	16.00 Uhr	(Taufpastoral)
Februar	02.	18.00 Uhr	Gottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe und Taufferinnerung der Erstkommunikanten
	03.	10.15 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufferinnerung der Erstkommunikanten und Erteilung des Blasiussegens
	13.	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Aschermittwoch
	27.		Erlebnismittag für Erstkommunikanten
März	01.	20.00 Uhr	Weltgebetstag in der reformierten Kirche Weiningen
	06.		Erlebnismittag für Erstkommunikanten
	10.		Suppentag
		10.15 Uhr	Oekumenischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche Geroldswil, anschliessend «Suppenmittag»
	14.	13.00 bis 17.00 Uhr	Kleider- und Schuhsammlung für Rumänien (im Kath. Pfarreizentrum, Geroldswil)
	15.	13.00 bis 17.00 Uhr	Kleider- und Schuhsammlung für Rumänien (im Kath. Pfarreizentrum, Geroldswil)
		16.30 bis 19.15 Uhr	1. Probe der Erstkommunikanten
	16.	09.30 Uhr	Männerapéro , Chile-Träff, Weiningen
	17.	19.00 Uhr	Jugendkreuzweg
	20.	14.00 bis 16.30 Uhr	Frühlingsbasteln
		19.00 Uhr	Versöhnungsfeier der Kommunionkinder und ihrer Familien
	22.	16.00 bis 18.00 Uhr	Palmwedel basteln
	24.		PALMSONNTAG
		10.15 Uhr	Familiengottesdienst
		10.15 Uhr	Chinder-Chilä für drei- bis siebenjährige im Welbrigsaal

Veranstaltungen der reformierten Kirchgemeinde Weiningen

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
So 16.12.12	Für die ganze Gemeinde rejoice!-Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Botschen	10.15	Kirche Geroldswil
	Sonntagschulweihnacht für alle Gruppen in Weiningen mit Pfarrer Christoph Frei	17.00	Kirche Weiningen
So 23.12.12	Für die ganze Gemeinde Gottesdienst in Weiningen mit Pfarrer Christoph Frei	09:15	Kirche Weiningen
So 24.12.12	Weihnachtsfeier für Familien und Alle, die es gerne lebendig haben mit Pfarrerin Marianne Botschen und Team	16.30	Kirche Weiningen
	Heiligabendfeier mit Pfarrer Christoph Frei in Weiningen	22.30	Kirche Weiningen
Di 25.12.12	Für die ganze Gemeinde Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Kristian Joób und Mitwirkung des Kirchenchors	10.15	Kirche Geroldswil
So 30.12.12	Für die ganze Gemeinde Gottesdienst in Unterengstringen mit Pfarrer Kristian Joób	10.15	Unterengstringen, Bergstr. 5
Mo 31.12.12	Für die ganze Gemeinde Silvester-Abendgottesdienst mit Pfarrer Bernhard Botschen und Mitwirkung Gospelsänger in Weiningen	17.00	Kirche Weiningen
So 06.01.13	Gottesdienst in der Kirche Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	rejoice!-Gottesdienst in der Kirche Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
Sa 12.01.13	Männerapéro im Chile-Träff Weiningen zum Thema «Was macht das HEKS eigentlich unserer Region?»	09.30	Chile-Träff Weiningen
So 13.01.13	Gottesdienst mit Taufen in Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
	ImPuls-Abendgottesdienst in Geroldswil	18.15	Kirche Geroldswil
So 20.01.13	Ökumenischer Gottesdienst im Kloster Fahr , Mitwirkung Kirchenchor	10.15	Kloster Fahr
	Gospelkonzert	17.00	Kirche Weiningen
Do 24.01.13	Stärnlifiiir	17.10	Kirche Geroldswil
So 27.01.13	Familien-Gottesdienst mit Taufen in Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
	Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 03.02.13	Gottesdienst in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
	churchplus-der junge Gottesdienst	19.07	Kirche Geroldswil
So 10.02.13	Für die ganze Gemeinde Gottesdienst in Unterengstringen	10.15	Unterengstringen, Bergstr. 5
So 17.02.13	Gottesdienst in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 24.02.13	Für die ganze Gemeinde ImPuls-Gottesdienst mit Taufen Oase	10.15	Kirche Geroldswil
		18.00	Unterengstringen, Bergstr. 5
Fr 01.03.13	Ökumenische Weltgebetstagsfeier in Weiningen	20.00	Kirche Weiningen
Sa 02.03.13	churchplus-der junge Gottesdienst	19.07	Kirche Geroldswil
So 03.03.13	Gottesdienst mit Taufen in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
Sa 09.03.13	Frauenfrühstück , Erziehungsbausteine für lebensstarke Kinder	09.15	Geroldswil, Huebwies
So 10.03.13	Für die ganze Gemeinde Ökumenischer Gottesdienst mit Suppeteilete in Geroldswil	10.15	Geroldswil
Sa 16.03.13	Männerapéro zum Thema «Integration... die persönlichen Erfahrungen eines Migranten»	09.30	Chile-Träff Weiningen
So 17.03.13	Gottesdienst mit Taufen in Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
	ImPuls-Abendgottesdienst in Geroldswil	18.15	Kirche Geroldswil
So. 24.03.13	Palmsonntag-Gottesdienst in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	Familien-Gottesdienst mit allen 3. Klass-Untikindern in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
	Oase	18.00	Unterengstringen



tc-fitness.ch

TC Training Center Dietikon | Badenerstrasse 21 | 044 741 20 41
TC Training Center Zürich | Thurgauerstrasse 40 | 044 302 40 50
TC Training Center Wettingen | Schwimmbadstrasse 41 | 056 427 17 50



Fitness-Kultur geniessen!

Vereinbaren Sie noch heute
einen kostenlosen Beratungstermin.
Wir freuen uns auf Sie!

Coaching you better.

Räbeliechtliumzug 2012

Am Mittwoch, 7. November 2012 fand der diesjährige Räbeliechtliumzug bei trockenem, aber eher kühlem Wetter statt.

Für Jung und Alt ist dies ein unvergesslicher Anlass in der kalten Vorwinterzeit. Der Dorfplatz füllte sich mit warm eingepackten, grossen und kleinen Zuschauern. Um 18.40 Uhr trafen die Kindergärtner und Schüler der Unterstufe ein und betraten die Bühne. Gemeinsam wurden Lieder gesungen und viele kleine Augenpaare strahlten mit ihren kunstvoll verzierten Räben um die Wette. Das Publikum belohnte die Kinder mit viel Applaus. Im Anschluss stellten sich die Klassen in Zweierreihen zum Umzug durch die verdunkelten Geroldswiler Strassen auf. Angeführt wurde das kleine Lichtermeer von acht Fackelträgerinnen der 4. Klasse. Stolz trugen die Kinder ihre liebevoll geschnitzten Räben und genossen die Anerkennung durch das Publikum am Strassenrand. Die Lichter wurden mit Herzen, Sternen, Blumen, Monden und vielen anderen Sujets und Fantasievollem verziert. Die Kleinsten schnitzten unter Mithilfe von Mami und Papi und die Grösseren schon ganz alleine. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse von Frau Stähelin und Frau Kühnis präsentierten ihre selbst gebastelten Laternen – wahre Kunstwerke. Auf dem ganzen Weg wurden Lieder gesungen. Die Route wurde dieses Jahr etwas verkürzt, damit vorgängig mehr Zeit zum Singen blieb. Zurück auf dem Dorfplatz durften sich die Kinder zur Stärkung Wienerli mit Brot und einen Becher warmen Tee holen. Dank der Hilfe von Mitgliedern des Elternforums sowie diversen Müttern war der Ablauf reibungslos und die Wienerli waren in Windeseile verputzt. Die feinen Würste der Metzgerei Hildebrand fanden reisenden Absatz und der heisse Glühwein war bei diesen Temperaturen ebenfalls sehr beliebt. Roger Küng und seine Singing Kids boten uns – wie alle Jahre – einen Ohrenschaus. Manches bekannte Lied lud zum Mitsummen ein. Belohnt wurden die Kinder durch grossen Applaus der noch immer zahlreichen Zuschauer. Die Atmosphäre war einmal mehr locker und heiter. Die Kinder spielten mit ihren Gspänli Fagis und Versteckis, bis es auf den nächtlichen Nachhauseweg ging.

Das Elternforum Huebwies kann auf einen erfolgreichen und geglückten Abend zurückblicken. Auch dieses Jahr möchten wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren und Helfern bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre der traditionelle Anlass nicht durchführbar. Ein grosses MERCI an unsere tüchtigen Gemeindearbeiter, die Feuerwehr, unsere Gemeindepolizisten sowie die Lehrerschaft, die Bäckerei Faes in Dietikon, die Metzgerei Hildebrand in Dietikon, das Hotel Geroldswil und last but not least die Druckerei Götz AG. Wir freuen uns, wenn wir auch nächstes Jahr wieder mit ihrem Engagement rechnen dürfen.

E chugelrundi, grossi Räbe,
wächst langsam i de dunkle Ärde.
Jetzt isch es Ziit, ich grab si us
und schnitz es Räbeliechtli drus.
Ich schnitze Mond und Stärne dri,
mis Liechtli, das sell s schönschte si!



Gemeinsames Singen auf dem Dorfplatz



*Lian Flütsh und Yves Niederberger
mit selbstgebastelten Lampen*

Weitere Krippenplätze



Sind sie auf der Suche nach einem Krippenplatz? Sie haben Glück, im Januar 2013 öffnet die Kindertagesstätte Stärneland in Geroldswil an der Poststrasse 7b, ihre Tore.

Die Krippe bietet auf über 130m² viel Platz um zu spielen, zu singen, zu basteln, herumzutollen, «Büechli» anzuschauen, zu malen und einfach gemeinsam den Tag zu verbringen und zu geniessen. Kita Stärneland wird vom gleichnamigen Verein getragen. Die Idee, eine eigene Krippe zu eröffnen hatte ich schon als ich meine Ausbildung zum Kleinkinderzieher begann.

Ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist Michael Hunziker, ich bin 24 Jahre alt und bin in Geroldswil aufgewachsen. Zurzeit wohne ich in Schlieren und habe durch den Unihockeyclub, den Cevi, die Pfadi und die Kirche sehr viel Kontakt zum ganzen Limmattal. Wieso eröffne ich meine eigene Krippe? Gerade auf der rechten Seite des Limmattals existieren nur wenige Fremdbetreuungsangebote. In Dietikon sowie in Schlieren gibt es genügend Kitas, deshalb war für mich klar, meine Krippe auf dieser Seite der Limmat zu eröffnen. Die Suche nach den geeigneten Räumen erwies sich als äusserst schwierig. Doch nach nun bald 1 ½ Jahren intensiver Suche hat es geklappt und ich habe mit der ehemaligen Pfarr-Wohnung in der reformierten Kirche in Geroldswil die passenden Räumlichkeiten gefunden.

Die Kinder, Eltern und Mitarbeiter erwarten Krippenräume auf ca. 130m². Durch die Oberlichter und die vielen Fenster sind die Räume hell und laden zum Verweilen ein. Die Kita Stärneland nimmt jedes Kind als Individuum und begleitet und betreut es dort, wo es dies braucht. Selbständigkeit sowie das Erlernen der Sozialkompetenz stehen im Vordergrund und begleiten die Mitarbeiter und die Kinder durch den Krippenalltag. Die gute Lage der Krippe zeichnet sich dadurch aus, dass keine befahrene Autostrasse in der Nähe ist und der Eingang vom Dorfplatz aus eine komplette Sicherheit bietet. Der grosse Schulhausplatz, die grosse Waldlandschaft und die Limmat laden zu vielen schönen Spaziergängen und naturverbundenen Aktivitäten ein.

Die Kita Stärneland möchte ebenfalls am Samstagmorgen Waldaktivitäten anbieten (mit Unterstützung des Cevi Weiningen-Geroldswil und der Pfadi Altberg), um so den Eltern die Möglichkeit zu geben, einzukaufen oder gewisse Samstagsaktivitäten zu erledigen. Interessiert? Ich sowie die Kita Stärneland würden sich über eine Anfrage oder einen Besuch freuen. Sie sind jederzeit willkommen, einen Blick in die Kita zu werfen. Die nächste Möglichkeit bietet sich am Samstag 08. Dezember 2012 von 09:00-17:00 am Tag der offenen Krippe an der Poststrasse 7b. Bei dieser Gelegenheit würde ich es mir nicht nehmen lassen, Ihnen die Räume persönlich zu zeigen.

Michael Hunziker,
Krippenleitung Kita Stärneland
www.kita-staerndland.ch,
info@kita-staerndland.ch

„Manche Kinder brauchen eine zweite Chance, um ihr Potenzial entwickeln zu können.“



- Lerncoaching und Lernberatung
- Neurophysiologische Entwicklungsförderung NDT/INPP®
- Johansen Hörtraining JIAS

**Lernpraxis
Lernwiese-Lernweise
Steinhaldenstrasse 8
8954 Geroldswil 044 748 33 16
www.lernwiese-lernweise.ch**

Ein Tag in der Kinderkrippe KiBiZ



Noch während es draussen dunkel ist, brennt im KiBiZ ab 7.00 Uhr morgens bereits Licht.

Die ersten Kinder werden gebracht und wichtige Informationen mit den Eltern ausgetauscht. Die Kinder sitzen auf Matratzen und schauen Büchlein an, spielen auf dem Autoteppich mit Fahrzeugen in allen Formen und Grössen, schaukeln auf dem IKEA-Elch oder sitzen gemütlich am Tisch und frühstücken. Mal gibt's Cornflakes oder Brot, Microc oder Zwieback mit Butter und Konfi oder Frischkäse. Getrunken wird Wasser oder ungesüssten Früchtetee. Laufend tröpfeln die restlichen Kinder ein bis um spätestens 9.00 Uhr dann alle da sind, um den Tag mit dem Morgenlied «Mir ghöred alli zäme» und einem Früchteznüni gemeinsam zu starten. Die Erzieherinnen besprechen die letzten Details zum Tagesprogramm. Da am Nachmittag das Austoben in der Schulhausturnhalle angesagt ist, wird der Spaziergang auf den Morgen verlegt.

Den 10 Kindern stehen 6 Betreuerinnen zur Verfügung, die Hälfte davon sind ausgebildete Erzieherinnen. Nicht alle gehen mit auf den Spaziergang, es bleiben Mitarbeiterinnen zurück, um Ämtli- und Putzarbeiten zu verrichten oder Aktivitäten zu planen wie z.B. Gritibänz backen, Sterne basteln oder neue Lieder einführen. Der Spaziergang führt zum beliebten Spielplatz im Werd. Die Kinder schaukeln, wippen, klettern, rutschen oder drehen auf der «Trüllli» und quietschen dabei vergnügt bis die Mittagszeit ruft. Vor dem Essen wird noch gesungen. Beliebte Kinderlieder wie «oh du goldigs Sünneli» oder Fingerverse wie «10 chlini Zappelmännli» erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit. Heute stehen «Äplermaccaronen» auf dem Menüplan. Beat, der KiBiZ-Koch, bereitet immer auch saisonales Gemüse zu und stellt frischen Salat bereit. Die Kinder langen kräftig zu. Die Kleinsten bekommen ihren Schoppen oder selbst zubereiteten Gemüsebrei.

Nach dem Essen werden die Zähne geputzt, wobei das Zahnputzlied «Zähnli putze nöd vergesse» nie fehlen darf und dann geht's ab ins Bett. Erstmals wird es ruhig im sonst lebhaften KiBiZ. Die Erzieherinnen machen Pause, wobei sich der Gang zum Coop hinters Schoggigestell schon fast eingebürgert hat! Um 14.00 Uhr sind auch die Langschläfer wach.

Jetzt geht's ab in die Turnhalle. Die Krabbler sowie die grösseren Kinder freuen sich, in der riesigen Halle herumzutoben, zu rennen, zu robben, mit Bällen zu spielen oder von der Sprossenwand auf die dicke Matte zu springen. So viel Sport macht hungrig! Zum Zvieri gibt's Früchte sowie Brot mit Brotaufstrich. Zurück im KiBiZ bleibt nach einer weiteren «WC- und Wickelrunde» noch Zeit zum Spielen im Gruppenraum. Dabei wird in der Kinderküche wacker gekocht, die Puppen im Puppenwagen durch den Raum gefahren, die Erzieherinnen mit dem Ärztekoffer verarztet und auf der Babydecke mit Rasseln und Schellen musiziert. Allmählich lichten sich die Reihen, die Kinder werden abgeholt, der Tag mit den Eltern besprochen bis um 18.00 Uhr die Lichter im KiBiZ wieder gelöscht werden. Es bleiben die schönen Erinnerungen und wertvollen Erfahrungen und die Freude, dass morgen auch wieder ein neuer KiBiZ-Tag beginnt!

KiBiZ Geroldswil
Claudia und Richard Rabelbauer
www.kibiz-geroldswil.ch
Tel: 044 747 57 47



HOFSTETTER & PARTNER

Immobilien-Treuhand AG
Grindlenstrasse 5
Postfach 426
CH - 8954 Geroldswil
Telefon +41 44 749 33 33
Internet www.immob-hofstetter.ch
E-Mail info@immob-hofstetter.ch

Liegenschaftsverwaltung – Liegenschaftsverkauf – Immobilienberatungen

Clean up Day



Im Anschluss an den Clean up Day in unserer 5. Klasse erstellten die Schüler gemeinsam dieses Mind -Mapping

Zur Vertiefung des Gelernten an diesem speziellen Tag. Wie man sieht hat sich dieser gelohnt.

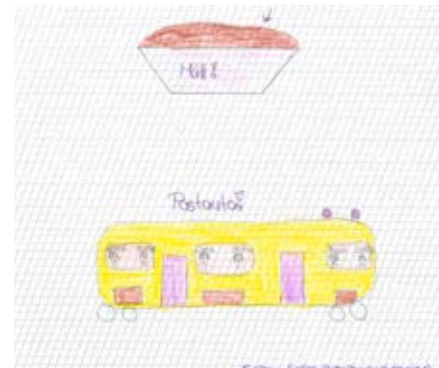
Vielen Dank für die gute Organisation und den grosszügigen Znüni.

Für die 5. Klasse Fahrweid

Elsbeth Guntli

Clean-up day

Ich fand es cool, dass wir in einem Restauto auf Regenradar in die Rollin AG gefahren sind und dort Pia, Sarina und ich ein Spiel gespielt haben das wir schon Erweiterte sind. Ich fand es nicht so toll, als wir in der Schule waren weil der Herr Locher immer so viel geschwehrt hat! Toll fand ich noch, dass wir soooo schwere Dinge in der Rollin AG fragen durften und die vielen kaputten Geräte z.B. alte kaputte Computer oder alte Ps (Playstation)!!!



Selina, 5. Klasse, Schulhaus Huebwies

Am Freitag den 28.9.2012 hatten wir einen ganz speziellen Tag es war Clean-up day. Wir konnten sogar im Schulzimmer Müll essen! Denn um ein Wür geges es los. Mit vielen angehenden Kindern ledist Frau Linsi mit ihrer Klasse zur Abfallmüllstelle Gressacker. Dort angekommen begleitete uns eine junge Dame ins Büro des Leiters von Geroldswil. Ein Mann namens Herr Locher erzählte uns wie man Abfall entsorgt, recyclet und sortiert. Es war nicht so spannend, trotzdem haben wir viel gelernt. Ab die Riste vorbei war, gingen wir mit dem Bus nach Regenradar zur Rollin AG.

Herr Locher zeigte uns wie ein Bagger Kisten sortiert. Danach gingen wir nach draussen, um uns die vielen Mulden anzusehen. In der Garage sahen wir eine Limusine! Doch dann war der Tag auch schon zu Ende. Als wir in Geroldswil ankamen, stellten wir fest dass wir noch eine Stunde zu früh fertig waren! Wir durften noch Fussball spielen. Und so ging unser Tag zu Ende.

Felix FKL



Felix, 5. Klasse, Schulhaus Huebwies

5. Klasse Frau Linsi Schulhaus Huebwies

In Regenradar in der Rollin AG sahen wir verschiedene Apfelsorten. Etwas gestuft steht es dort sehr sehr fest!!!

Als wir dort durch waren sahen wir eine Alt Garage. In der Garage war ein Mann unter einem Pickhammer und schraubte an ihm herum.

Wir sahen ihm eine Hilfe zu und gingen wieder zum Restauto.

Das Restauto fuhr ins Zentrum von Geroldswil. Wir schienen aus und liebten noch eine Hilfe auf dem Sportplatz mit Frau Linsi.



Laura, 5. Klasse Frau Linsi, Schulhaus Huebwies

5. Klasse Frau Guntli Schulhaus Fahrweid

Vorträge und Kurse EBL – Elternbildung rechts der Limmat Januar bis März 2013



Zwischen Teddybär und Supermann Sind Knaben Problemfälle?

Kurszeiten: Dienstag, 29. Januar 2013, 20.00 – 22.00 Uhr
Apéro ab 19:30 Uhr

Kurskosten: Einzelperson Fr. 15.–
Paar Fr. 22.–

Kursort: Mehrzweckraum, Schulhaus Letten,
Schulhausstrasse 18, 8955 Oetwil a.d.L.

Leitung: Lu Decurtins, Dipl. Sozialpädagoge;
Dipl. Supervisor BSO

Anmeldung: Nicht erforderlich

Workshop Pubertät Gelassen in stürmischen Zeiten

Kurszeiten: Samstag, 23. März 2013, 09.00 – 12.00 Uhr

Kurskosten: Einzelperson Fr. 30.–
Paar Fr. 50.–

Kursort: Singsaal Schulhaus Fahrweid,
Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid

Leitung: Martha Furger, lic. phil.
Pädagogische Psychologin

Anmeldung: Bis 15. März 2013 an
martha_furger@hotmail.com

Kontakt: EBL – Elternbildung rechts der Limmat, Postfach 170, 8954 Geroldswil, info@EBLimmat.ch, www.EBLimmat.ch
Wenn Sie elektronisch direkt über unsere Veranstaltungen informiert werden wollen, besuchen Sie unsere Homepage www.EBLimmat.ch

Weihnachtsfeier für Familien

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Montag, 24. Dezember 16.30 – ca. 17.15 Uhr in der Kirche Weiningen

Alt und Jung, Gross und Klein, zusammen feiern wir Weihnachten in fröhlichem und ungezwungenem Rahmen.

Wir heissen alle herzlich Willkommen, die mit uns Weihnachten feiern! Zusammen singen wir Weihnachtslieder, bestaunen die Kerzen am Christbaum und hören natürlich auch eine Weihnachtsgeschichte. Die Kinder werden in die Feier miteinbezogen und dürfen sich auch während der rund 45-minütigen Feier bewegen, bei uns darf es lebhaft zu- und hergehen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns Weihnachten zu feiern!

Pfarrerin Marianne Botschen, Denise Beutler-Grandjean und Sandra Gehrig Persano



Kerzenziehen vom 10. – 17. November 2012



Liebe Besucherin, Lieber Besucher

Wir danken Ihnen und/oder Ihren Kindern für den Besuch unseres Kerzenziehens und hoffen, Sie hatten Freude an unserem Angebot. Uns freut es immer, wenn wir sehen, wie stolz die Kinder über ihr gelungenes Werk sind.

Damit das Kerzenziehen durchgeführt werden kann, braucht es jedes Jahr ganz viele Helfer. Leider ist es aber von Jahr zu Jahr schwieriger, diese zu finden.

Sollten Sie zu unseren Helfern zählen, danken wir Ihnen von ganzem Herzen!!! Wenn nicht, appellieren wir an Sie, uns im nächsten Jahr mit einem Helfereinsatz zu unterstützen!

Für eine Woche öffentliches Kerzenziehen benötigen wir über 50 Helfer. Bitte denken Sie daran, wenn Sie im nächsten Jahr angefragt werden, ob Sie mithelfen könnten. Selbstverständlich dürfen Sie sich auch freiwillig melden.

Um tolle Anlässe im Dorf (weiterhin) durchführen zu können, braucht es die Mithilfe der Bevölkerung!

Mit herzliche Grüssen

Elternclub Mikado Geroldswil-Oetwil
für den Vorstand Corinne Studer



Wir suchen für nächstes Jahr dringend eine neue Organisatorin für das bei Gross und Klein beliebte Kerzenziehen.

Wer hat Interesse, diesen tollen Anlass für den Elternclub Mikado zu organisieren?

Für Fragen wenden Sie sich an
Corinne Studer Tel. 079/646 13 35.

Vorschau:

Am Sonntag, 27. Januar 2013 findet voraussichtlich ein Kindermaskenball in der Gemeindscheune Oetwil statt. Näheres erfahren Sie demnächst auf unserer Homepage www.elternclub-mikado.ch.

Entscheiden Sie sich jetzt für mehr Beweglichkeit!



Regelmässige Bewegung stärkt Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden

Eine ganze Turnhalle steht uns zur Verfügung um uns darin zu tummeln bei Gymnastik und Spiel. Wir verzichten auf Luftsprünge, üben aber gezielt unser Gedächtnis, unser Gleichgewicht und unsere Muskelkraft. Wir bewegen uns zu Musik, mit oder ohne Handgeräte. Entspannung, und Spass gehören natürlich auch dazu. In fröhlicher Gesellschaft von Gleichgesinnten geht alles viel leichter.

Wir bieten ein vielfältiges, gemischtes Training für Frauen und Männer ab 60.

Für nur Fr. 5.- pro Lektion sind Sie dabei.
Eine Schnupperstunde ist gratis.
Bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung und Turnschuhe mit.

Noch Fragen?
Kontaktieren Sie eine der beiden Leiterinnen oder kommen Sie einfach vorbei.

**Wir trainieren jeweils am Montag von 9.05 bis 10.05 Uhr
In der Turnhalle Letten in Oetwil a.d.L.**

(ausser während der Schulferien)

Die aktive, gemischte Gruppe freut sich auf neue Mitglieder.

Geleitet wird die Gruppe von den beiden erfahrenen Erwachsenen-Sportleiterinnen der Pro Senectute.

Ursula Leuzinger Tel. 044 750 59 00
und Monica Oertli Tel. 044 740 50 25



Ettlin und Partner
8954 Geroldswil

- Malen
- Renovieren
- Bodenbeläge

Natel 079 404 36 02
Tel. 044 747 00 75
www.pegros.ch
info@pegros.ch

Picknick 30. August 2012 am Katzensee mit dem Zivilschutz

Ein wundervoller, idyllischer Park mit schönen alten Bäumen und vielen Sitzbänken erwartet uns im Katzensgut, das der Strafanstalt Regensdorf gehört. Herr Brüggemann, Frau Schwegler und die «Zivis» führten die nicht mehr so gehtüchtigen sicher über die Treppe zum schönen Picknickplatz.

Für diejenigen, die etwas Wärme brauchten, war im Häuschen liebevoll gedeckt. Die lufthungrigen Teilnehmer fanden einen gedeckten Tisch in einem der zwei Zelte. Im andern Zelt befand sich die «Küche» mit einem Gasgrill und einem Tisch für das Salatbuffet. Anfangs konnten wir den Blick auf den See und die schöne Umgebung noch geniessen, doch dann zog ein Gewitter mit Donner und starkem Regen auf.

Nun, wir sassen ja im Trockenen und unterhielten uns bestens, während dem die «Zivis» unser Mittagessen vorbereiteten. Auch mussten sie immer wieder das Wasser von den beiden Zeltdeckern entleeren.

Das Mittagessen hat uns sehr gut geschmeckt. Jede Menge Würste und Würstchen, dazu Kartoffel-, Rüebl-, Gurken- Hörnli- und grüner Salat, in Alufolie gebackene Kartoffeln mit Sauerrahmsauce. Dazu Mineralwasser oder wer Lust hatte nahm ein Bier. Wir liessen es uns gutgehen, trotz dem Regen.

Zum Schluss wurde uns das Dessert serviert: Apfel-, Zwetschgen- und Kirschenwähe, Vanillezitschaum und Kaffee. Als wir eigentlich schon genug hatten, kam ein «Zivi» noch mit einer grossen Schüssel Fruchtsalat.

Wir bedankten uns bei den «Zivis» und den Leitern ganz herzlich. Leider besserte sich das Wetter nicht, und so blieb uns nur das Abwarten auf ein bisschen weniger Nass vom Himmel, um den Weg zum Car unter die Füsse zu nehmen, mit dem uns unser Chauffeur durch den Gubristtunnel wieder zum Heim brachte.



Herr und Frau Auer, Frau Schiltknecht, Frau Pirota, Frau Huber, Herr Hanschur und Frau Riedener

Seniorenrat Oetwil– Geroldswil / Fahrweid



Dieses Programm erscheint jährlich in den Gemeinde-Informationen von Oetwil und Geroldswil/Fahrweid und wird nicht mehr in die Haushalte verteilt. Die Programme liegen auch bei den Gemeindekanzleien auf oder können bei Frau Nelli Schmid oder Frau Doris Bortolani angefordert werden.

Angebote für 2013

Diese können wir zum Seniorentarif anbieten. Die Arbeiten werden von uns koordiniert. Für grössere Aufträge bitten wir das Gewerbe zu berücksichtigen. Fr. 2.– pro Stunde gehen an den Seniorenrat für Spesen. Der übrige Teil steht den Hilfe-Anbietenden vollumfänglich für ihre Arbeit zu.

Vermittlungsstelle:

Nelli Schmid Tel. 044 748 38 95
(ab 13.00 Uhr) für Oetwil a.d.Limmat

Doris Bortolani Tel. 044 748 17 62
(ab 13.00 Uhr) für Geroldswil/Fahrweid

Unsere Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 25.–

- Einfache Sanitärarbeiten
- Leichtere Schreinerarbeiten
- Elektrische Kleinreparaturen (Schalter, Kabel)
- Leichtere Malerarbeiten
- Allgemeine Hausarbeiten (Fensterputzen, Staubsaugen, Vorhänge aufhängen, Waschen, Wäsche aufhängen)
- Schreibarbeiten, Briefe an Ämter, Einzahlungen und Ordnen von Unterlagen.
- Einzelunterricht für die Bedienung des Handy oder iPhon (bei Ihnen zu Hause)
- TV- und Video programmieren
- Kleider ändern und flicken
- Bügeln Fr. 20.–

Unsere Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 29.–

- Mithilfe im Garten (Büsche schneiden, Jäten, Rasenmähen, Hochdruckreinigung usw.)
- Mithilfe beim Umzug
- Schneeräumung
- Beratung bei PC-Anschaffungen und Beheben von PC-Pannen
- PC-Einzelunterricht oder iPad und iPod für Anfänger und Fortgeschrittene bei Ihnen zu Hause
- Steuererklärungen
- Fensterläden reinigen und montieren

**Neu: PC prüfen und optimieren,
Spezialpreis Fr. 49.00**

Bei Abwesenheit

- Haus, Wohnung betreuen Fr. 12.–/h
- Garten und Tiere betreuen Fr. 16.–/h

Sonstiges

- Haarpflege für Kranke, Gehbehinderte usw. bei Ihnen zu Hause ab Fr. 30.–/h
- Verkauf von nicht mehr gebrauchtem Hausrat via Internetversteigerung (Gebühren nach Aufwand)

**Besuchen Sie uns auch auf unserer
Internetseite
www.seniorenrat-ogf.ch**



wenn kommunikation
was erreichen soll

bomotion



bomotion ag, werbung & produktion
043 455 58 58, www.bomotion.ch

«Wohnen für Hilfe» – Generationen-übergreifende Wohnpartnerschaften



Die Idee

Ältere Menschen stellen jüngeren Menschen Wohnraum zur Verfügung. Das besondere an WOHNEN FÜR HILFE ist, dass die Miete nicht mit Geld, sondern mit Dienst- und Hilfeleistungen abgegolten wird. Dabei gilt: eine Stunde Hilfe pro Monat für einen Quadratmeter Wohnraum.

Zielgruppen

WOHNEN FÜR HILFE richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die

- in ihrer Wohnung oder ihrem Haus über leer stehende Zimmer verfügen
- eine konkrete Unterstützung bei alltäglichen Erledigungen wünschen oder brauchen und Interesse und Freude am Kontakt zur jüngeren Generation haben und an Studierende, die
- auf Zimmer- bzw. Wohnraumsuche sind
- bereit sind, Unterstützungsleistungen zu erbringen, um dadurch günstig wohnen zu können und
- Interesse und Freude am Kontakt zur älteren Generation haben.

Dienstleistungsspektrum

Von der Gartenarbeit bis zur technischen Unterstützung am PC – das Spektrum an Leistungen, im Rahmen von «Wohnen für Hilfe» gegen Wohnraum getauscht werden können, kennt nur wenige Grenzen. Pflegeleistungen dürfen beispielsweise nicht vereinbart werden, ansonsten ist alles möglich, was in der Schnittmenge zwischen den Unterstützungsbedürfnissen der SeniorInnen und den Kompetenzen der jungen WohnpartnerInnen liegt.

Weitere Beispiele

- Haushalthilfe
- Gartenpflege
- Einkäufe, Besorgungen, und Botengänge
- Begleitung auf Ämter oder zum Arzt
- Unterstützung in der Informationstechnologie
- Korrespondenz

Sie sind an einer generationenübergreifenden Wohnpartnerschaft interessiert? Die Pro Senectute berät interessierte Menschen individuell und sucht entsprechend den Wünschen und Angeboten nach geeigneten Wohnpartnern und stellt den Kontakt zwischen beiden her.

Vermittlungs- und Kontaktstelle: Pro Senectute Kanton Zürich, Tel. 058 451 50 00
 Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Website www.zh.pro-senectute.ch

Zäme sii – aktiv bliibe

Geroldswiler Seniorenprogramm

Neben den vielen regelmässigen Seniorengruppen gibt es auch einige besondere Veranstaltungen mit Anmeldung. Diese finden an verschiedenen Orten statt und stehen Personen aus allen vier Kreisgemeinden offen.

Datum	Abfahrt	Ort/Abfahrt	Art der Veranstaltung
Di 15. Jan.	9.00	Chile-Träff WE	Zmorge: August Hermann Francke
Mi 23. Jan.	14.00	Gemeindesaal UE	Theater: 'Das süsse Leben der Klara Bitterli'
Do 31. Jan.	13.00	Drogerie Locher GE	Besichtigung: Skyguide 1. Gruppe Flugsicherung
Fr 8. Feb.	9.00	Gemeindesaal UE	Zmorge: Burma (Myanmar) 1
Fr 1. März.	9.00	Gemeindesaal UE	Zmorge: Burma (Myanmar) 2
Fr 15. März	19.30	ref. Kirche GE	Infoabend Seniorenferien in Sils-Maria
Di 19. März	13.47	Bushalt Zentrum GE	SBB: Baustellenführung Durchmesserlinie
Do 21. März	13.00	Drogerie Locher GE	Besichtigung: Skyguide 2. Gruppe (nur bei genügend Anmeldungen)
Fr 22. März	19.30	ref. Kirche GE	Infoabend Wanderferien in Pontresina

Unsere Gruppen:

	Treffen	Ort	Zeiten
Computerforum (Winterhalbjahr)	Freitag, ca. alle 2 Wochen	R w	8–10 / 9–11 / 10–12 / 13,5–15,5
Erzählkafi	Dienstag, ca. alle 2 Wochen	K	14–16.30
Jassen	1. + 3. im Monat	R	14–17
Kegeln	2. Dienstag im Monat	LC	14–16.30
Mittagstisch	2.+4. Mittwoch im Monat	R	12–14
Seniorenachmittag	1. Mittwoch im Monat	R	14–17
Wandergruppe	2.+4. Donnerstag im Monat		gemäss Prospekt
Kurzwandern, Spazieren	1. Donnerstag im Monat	D	14–16.30

R = ref. Kirchenzentrum, K = kath. Kirchenzentrum, LC = La Cucina in der Fahrweid, D = Dorfplatz GE

Seniorenferien 2013



Beide Seniorenferienwochen finden im Engadin statt.

Zielgebiete: Bei gutem Wetter ist das Oberengadin angesagt, evtl. auch Puschlav und Bergell. Mit Hilfe einiger Kleinbusse erreichen wir unsere Ziele in Ergänzung der ÖV in halber Zeit und unabhängig vom Fahrplan.

Detaillierte Prospekte liegen bei den Kirchen auf oder können beim ref. Sekretariat bestellt werden. Tel. 043 500 62 77 (Tel.beantworter). Teilnehmerzahl und Einz Zimmer sind begrenzt.

Download:

www.kirche-weiningen.ch/senioren
Mail: peter.rosenast@zh.ref.ch

Leitung beider Wochen:
Edith und Peter Rosenast mit Team.

Die Wanderferienwoche dauert vom 6.–13. Juli. Wir logieren im Engadinerhof in Pontresina im Zentrum der Wanderregion. Sie ist für mittlere bis sehr rüstige Wanderer geeignet. Täglich werden zwei unterschiedlich strenge Wanderungen zwischen 2½ und 4½ Stunden angeboten.

Infoabend: Freitag, 22. März 2013
19.30 Uhr im ref. Kirchenzentrum Geroldswil, Cheminéeraum.

Die Seniorenferienwoche für alle ist gleich anschliessend vom 13.–20. Juli. Unser Hotel ist der Schweizerhof in Sils-Maria. Sie ist für alle geeignet, vom mittleren Wanderer bis zu Personen mit Gehbehinderung. Selbstständigkeit im Zimmer wird jedoch vorausgesetzt. Die Angebote werden den Möglichkeiten der Teilnehmenden angepasst. Dazu gehören Wanderungen bis 2½ Stunden, ohne grosse Steigungen, Spaziergänge und Ausflüge. Die nächsten Seen sind auf ebenem Kiessträsschen in 15 Gehminuten zu erreichen.

Infoabend: Freitag, 15. März 2013
19.30 Uhr im ref. Kirchenzentrum Geroldswil, Cheminéeraum.



Aescher Waldlauf an 888 Jahrfeier vom 25.8.2012



Zur Feier des 888. Jubiläum von Aesch, wurde der Lauf vom Wald an den Dorfrand von Aesch verlegt. Die Strecke führte in einem grossen Bogen um den Festplatz herum.

Das Wetter hat sich während des ganzen Laufwettkampfs sehr gut gehalten.

Wir sind mit 23 Kindern und Jugendlichen angetreten und verpassten den Gruppenpreis um 9

Startende.



Auf der ungewohnten Laufstrecke die ca. zur Hälfte asphaltiert war, kamen wie gewohnt beinahe alle auf sehr gute Leistungen.

Wir durften an diesem Lauf mit Stefanie Dittli einen 2. Rang beklatschen. Bei den Knaben gab es einen dritten, zwei vierte und bei den Mädchen einen 5. Rang zu bejubeln. Herzliche Gratulation allen Läuferinnen und Läufern zur erbrachten Leistung. Die Rangliste entnehmen Sie unserer Homepage

Stefanie Dittli, Jasmin Lehmann, Nils Eberling & Lukas Dittli am Start



unsere kleinen Läufer Startbereit

KNOLI – CUP Resultate 2012

Am Knoli-Cup haben in diesem Jahr 120 OTVG Mitglieder mitgemacht. Davon haben sich 28 für den Cup qualifiziert, also drei oder vier Läufe absolviert.

Wir können an diesem Laufcup auf eine breite Spitze stolz sein. Durften wir doch zwei Podestplätze, 3.Rang von Stefanie Dittli und Silvan Burkhardt und zwei 4. Plätze beklatschen. Herzliche Gratulation allen, die für unseren Verein am Cup teilgenommen haben und damit unsere Vereinsfarben vertraten.

Bericht Kantonale Gerätemeisterschaften 1./2. September 2012 in Effretikon



Das letzte Mal in diesem Jahr machten wir uns zum Teil schon vor sieben Uhr morgens auf, um an den Gerätemeisterschaften in Effretikon unser Können zu zeigen.

Im K1 waren wir mit 5 Mädchen am Start, für zwei von ihnen, Anna und Chiara, war es der allererste Wettkampf vor so grossem Publikum und mit Notenbewertung. Alle fünf haben den Wettkampf gut hinter sich gebracht und ihr Können gezeigt.

Als einziger Junge ist im K2 Leo gestartet und hat sich mit dem guten 25. Rang als Letzter eine Auszeichnung erturnt (Teilnehmerzahl: 53).

Im K2 bei den Mädchen konnte Cynthia als Einzige an diesem Wettkampf teilnehmen und hat mit dem 70. Rang eine weitere Auszeichnung nach Oetwil geholt. Leider hat es im K3 für Céline wegen 6 Zehntel nicht für eine Auszeichnung gereicht.

Im K4 ging es dann Schlag auf Schlag und knapp hintereinander haben Amanda und Selina nach einem soliden Wettkampf eine verdiente Auszeichnung erhalten.

Die Grösste und Älteste in unserem Getu-Team, Stefanie Dittli, startete im K5. Der harte Boden bereitete Steffi bei einigen Elementen Mühe. Beim Reck ist ihr der Abgang ein bisschen misslungen, deshalb reichte es leider um wenige Zehntel nicht für eine Auszeichnung.

Ich möchte allen herzlich für ihre super Leistung und ihr fleissiges Trainieren gratulieren. 6 Auszeichnungen habt ihr zum Abschluss dieser Wettkampfsaison dem OTVG beschert. Gebt weiter so viel Gas und macht mit Freude mit.



Selina Antonopolus & Amanda Bianchi nach Ihrem geglückten Wettkampf

Agenda: 2./3. Februar 2013 – Chränzli im Hotel Geroldswil unter dem Motto «Typisch Schwiiz»

Regionaler Jugendwettkampf in Dietikon 22. September 2012

Am 22. September war es wieder Zeit für den alljährlichen REJUWE, einem Wettkampf, der in Dreierteams stattfindet. Dieses Jahr fand er in Dietikon auf der Sportanlage Hätschen statt.

Als wir uns um 12:15 Uhr bei Nieselregen trafen, waren alle bei guter Laune und zuversichtlich, was den heutigen Wettkampf betraf. Als wir dann mit den Velos Richtung Dietikon losfuhren, begann es etwas stärker zu regnen, jedoch änderte dies nichts an der Entschlossenheit unserer Jungs und Mädels.

Nach einem kurzen, aber anspruchsvollen Einlaufen waren unsere Schützlinge bereit für den Wettkampf und fingen auch dementsprechend gut an.

Bei den einen haperte es zwar bei der ersten Disziplin, dem Zielwurf, jedoch konnten sie auch dort ihre Punkte sammeln. Alle gaben ihr Bestes, obwohl es immer wieder anfang zu regnen. Die Leistungen wurden auch dementsprechend belohnt mit diversen guten Resultaten.

Bei der Stafette, konnten wir nicht viel mitreden, doch auch die Kleinsten gaben nach dem Wettkampf nochmals ihr Bestes und haben somit auch nochmals ein grosses Lob verdient.

Alles in allem war es ein erfolgreicher Wettkampf für uns alle und wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

Der neue Ford B-MAX. Öffnet neue Horizonte.

Der neue B-MAX ist rundum genial. Das raffinierte Türsystem macht 1.5 Meter Platz zum bequemen Einsteigen und Zuladen.

AB **FR. 20'850.-¹**
189.-/MONAT²



ford.ch

¹B-MAX Trend 1.0 l EcoBoost, 100 PS/74 kW, Fahrzeugpreis Fr. 20'850.- (Katalogpreis Fr. 25'850.-, abzüglich €uro Prämie Fr. 3000.- und Grüne Prämie Fr. 2000.-).

²Ford Credit Leasing: ab Fr. 189.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 3379.-, Zins (nominal) 3.9% inkl. Ford Ratenversicherung, Zins (effektiv) 3.97%. Laufzeit 36 Monate, 10'000 km/Jahr. Kautions- und Restwert gemäss Richtlinien der Ford Credit. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Abgebildetes Modell: B-MAX Titanium 1.0 l EcoBoost, 120 PS/88 kW, Fahrzeugpreis Fr. 27'000.- (Katalogpreis Fr. 29'900.- plus Optionen im Wert von Fr. 2100.-, abzüglich €uro Prämie Fr. 3000.- und Grüne Prämie Fr. 2000.-). Berechtigung für Grüne Prämie: Eintauschfahrzeug älter als 8 Jahre. Detailbedingungen zur Grünen Prämie unter www.ford.ch. Angebot gültig bis 31.12.2012. Änderungen der Rabatte und Prämien jederzeit vorbehalten.

B-MAX Trend und Titanium: Energieverbrauch 4.9 l/100 km. CO₂-Emission 114 g/km. Energieeffizienz-Kategorie A. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 159 g/km.

*Ab sofort bedienen wir Sie
gerne an unserem neuen Domizil:*

*Garage Klein AG
Huebwiesenstrasse 32
8954 Geroldswil
Tel. 044 750 03 79
contact@ford-klein.com
www.ford-klein.com*



Velo, Lama und Schiff

Eine Gruppe von 10 Frauen traf sich um 7.15 Uhr am Bahnhof Dietikon. Obwohl es in jener Nacht ziemlich heftige Gewitter mit starken Regenfällen gab, entwickelte sich das Wetter, entgegen den Prognosen, schon sehr gut und machte Hoffnung auf ein schönes und trockenes Wochenende!

Anschliessend brachte uns die S-Bahn nach Zürich-HB und der ICE-Zug weiter nach Solothurn. Dort gönnte sich die Gruppe eine erste Pause in einem Café um sich für die anschliessende Velotour nach Biel zu stärken. Darauf begaben wir uns erneut zum Bahnhof und nahmen unsere Velos in Empfang. Die Rucksäcke auf die Gepäckträger zu kriegen und diese mit entsprechenden Gummibändern zu befestigen, erwies sich als eher schwierige Aufgabe! Nachdem das Gepäck durch fachmännische Hilfe gesichert war, startete die Velotour um 10.20 Uhr Richtung Biel. Nach einer sonnigen 1-stündigen Fahrt entlang der Aare, gönnte sich die Gruppe eine verdiente Mittagspause bei der Schäferhundshütte mit einladender Sitzgelegenheit und wunderschöner Umgebung. Gestärkt und erholt, nahmen wir nach rund 1 Stunde die 2. Veloetappe in Angriff, welche uns weiter entlang der Aare nach Biel brachte. Nach einer schönen, aber doch eher anstrengenden Velotour, übergab die Gruppe ihre Velos dem Bahnhof Biel.

Da der Zeitplan, aufgrund des 7 km längeren Ve-

loweges, durcheinander geriet, mussten wir leider im Marschschritt in die Bieler Altstadt eilen. Dort wurden wir kurz nach 14 Uhr bereits vom netten und sympathischen Reiseleiter, Robert Vogt vom Tourismus Biel Seeland, empfangen und zu einer tollen 1-stündigen Altstadt Besichtigung eingeladen. Die Tour durch die Altstadt mit imposanten Bauten und interessanter Geschichte war beeindruckend.

Nach der Altstadt Besichtigung, hiess es dann erneut Beeilung zur Drahtseilbahn Station Richtung Magglingen. Die Fahrt mit wunderschöner Aussicht auf die Stadt Biel war fantastisch. Nach Ankunft in Magglingen, hiess es dann Aufbruch zur 2-stündigen Wanderung Richtung Lamboing zum Lama Trekking Camp. Nachdem schon einige ziemlich müde waren, gelangten wir dann endlich um 18.15 Uhr ins Lama Trekking Camp, wo wir von Beni und Cora Blaser herzlich empfangen wurden. Nachdem wir unser Masslager in einem ehemaligen Pferdestall bezogen haben, begaben wir uns zum Haus von Beni und Cora, wo wir mit einem leckeren Nachtessen verwöhnt wurden. Es herrschte eine tolle Stimmung, obwohl einige vom anstrengenden Tag sehr erschöpft waren.

Nach dem feinen Frühstück wurden wir durch Beni mit dem bevorstehenden Lama Trekking vertraut gemacht. Darauf bekam jede ein eigenes Lama für die Trekking Tour. Nach 1½ Stunden,

gönnten wir uns eine willkommene Mittagspause an einem schönen Rastplatz mit toller Aussicht auf den Bieler See und die St. Petersinsel. Die zweite Etappe führte durch die tolle Twannbachschlucht. Das Lama Trekking war für alle eine einzigartige und unbeschreibliche Erfahrung, welche bestimmt für immer in bester Erinnerung behalten wird!

Nach der letzten Wanderetappe führte Richtung Prêles. Dort stiegen wir in die Vinifuni Standseilbahn, welche uns mit einer wunderschönen Aussicht auf den Bieler See nach Ligerz brachte. Nach den erlebnisreichen Tagen waren wir froh, auf dem Schiff nach Biel die Beine ausstrecken zu können. Der ICE brachte uns müde, aber zufrieden nach Dietikon.



Damenriege am Wandern



Yvonne Marioni zuvorderst mit Ihrem Lama beim Trekking



BOURQUIN

Uhren-Bijouterie, Langstrasse 234, 8005 Zürich
Tel: 044 271 36 30



Reto Müller
Versicherungs- und
Vorsorgeberater

Unverhofft kommt oft. *Wir sind immer für Sie da.*

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Limmattal, Stephan Egli
Kirchplatz, 8953 Dietikon
Telefon 044 744 70 77, Telefax 044 744 70 79
limmattal@mobi.ch, www.mobilimmattal.ch

090311R01GA



Autocenter Limmattal
B. Strebel AG

Grindlenstrasse 2
8954 Geroldswil

Telefon 044 749 27 27
Telefax 044 749 27 20
E-Mail info@autocenterlimmattal.ch
www.autocenterlimmattal.ch

Schlussturnen 9.11.2012



Am Freitagabend hiess es: auf in die Turnhalle Letten zum Schlussturnen!

Es wurden die Vereinsmeister Jugend Mädchen/ Knaben und Aktive erkoren! Um 17 Uhr begann der Siebenkampf mit den Jüngsten bis Jahrgang 2003. Schon um 16.40 Uhr trafen die ersten aufgeregten Wettkämpfer in der Halle ein. Bald war die Halle voll von kleinen OTVG-Lern.

Die verschiedenen Riegen, wie Geräte-, Mädchen- und Jugend-Riegen waren allesamt am

Start. Eifrig kämpften die Jüngsten um jeden Punkt und gute Resultate.

Auf dem vielseitigen Parcours wurden die Geschicklichkeit, Koordination, die Kraft und die schwierige Technik des Weitsprungs und Ballstossens getestet. Oft kam man aus dem Staunen nicht mehr heraus, wenn man sah, mit welcher Geschwindigkeit die Jüngsten ihre Sprungseile drehten oder mit welcher Behändigkeit sie wie Äffchen die Kletterstange hochkletterten.

Um 18.30 Uhr wurden die Jüngsten von den älteren Jahrgängen abgelöst. Leider fehlten bei diesen die Mädchen- und Geräteiegen, so dass die Leichtathleten den Meister/ Meisterin unter sich ausmachen mussten. Die Anlagen wurden für die Jugendlichen umgebaut.

Dann konnte nach dem Einlaufen das Wettkampfterrain freigegeben werden. Manch ein Zuschauer war überrascht, welche Leistungen in diesem Alter abgerufen wurden. Wer definitiv Vereinsmeister und Vereinsmeisterin 2012 geworden ist, werden die Turnenden jedoch erst am Weihnachtsturnen erfahren. Dann wird nämlich die Rangverkündigung des Schlussturnens stattfinden.

Allen Teilnehmenden sei hier jedoch schon einmal herzlich gratuliert und den Kampfrichtern ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.



Die Jüngsten Teilnehmer des Schlussturnens



peter christen
architekt fh/stv

neubau
umbau
renovation
sanierung

badenerstrasse 18 • 8104 weiningen zh
fon 044 750 36 31 • fax 044 750 61 85
info@cbarch.ch • www.cbarch.ch

Die Rettungsschwimm- Schweizermeisterschaften 2012



Die diesjährigen Schweizermeisterschaften im Rettungsschwimmen fanden in Muri (AG) statt.

Wir starteten mit drei Mannschaften: eine Herrenmannschaft und zwei Damenmannschaften. Die eine Damenmannschaft bestand vollständig aus Jungwettkämpfern, die sich beweisen wollten. Die Aufregung, aber auch die Motivation, waren riesig! Alle wollten zeigen, dass sie in Top Form sind. Auch das Wetter spielte während den Wettkämpfen gut mit.

Besonders die Herren zeigten was sie können und schwammen bei Disziplinen, wie der schnellen Gurtretter-Stafette oder dem Rettungsballwerfen, unter die besten Zehn der Schweiz! Schlussendlich holten sie den hervorragenden fünfzehnten Platz!

Die Damen zeigten ebenfalls eine solide Leistung. Vor allem in der Mannschaft der weniger erfahrenen Wettkämpferinnen zeigten die Mädchen, was sie alles im Training gelernt hatten. Zur Unterstützung reisten sogar Freunde und Familie aus dem Limmattal an!

Am Abend beim Essen und Tanzen in der Disco zeigte sich, dass auch neben dem Schwimmbcken eine super Stimmung unter den Schwimmern herrscht!

Rückblickend waren die Meisterschaften zwei erfolgreiche Tage für unsere Sektion! Doch Ausruhen können sich die Wettkämpfer noch nicht, denn schon im November steht das Regionaltreffen der SLRG an!



Regionalmeisterschaften 2012

Am Samstag dem 17. November hiess es für alle Wettkämpfer der SLRG Altberg: Ab an die Regio nach Bauma!

Die Regionalmeisterschaft ist jeweils der letzte Wettkampf des Vereinsjahres. Mit der starken Präsenz von drei Mannschaften trat die Sektion Altberg dieses Jahr an. Es galt, sich in fünf Disziplinen zu beweisen. Dabei spielte nicht nur das schwimmerische Können, sondern auch die viel trainierten Fertigkeiten im Bereich Wasserrettung eine grosse Rolle.

Oftmals entschied jedoch das Glück über das Gelingen einer Disziplin, was sowohl die Damen als auch die Herren zu spüren bekamen. Nach einem anstrengenden und Nerven aufreibenden Nachmittag war es schliesslich soweit; die Rangverkündigung begann. Stark platzierten sich die beiden Herrenmannschaften, welche den dritten und vierten Rang belegten.

Nur eine Sekunde trennte die beiden Teams in der Gesamtwertung! Die Damen «erschwam-

men» mit ihren Wettkampfneulingen den hervorragenden 8. Rang. Schliesslich hiess es dann: Nochmals ab ins Wasser zum traditionellen Plausch-Wasserballturnier!

Als auch diese, nicht ganz ungefährliche Herausforderung überstanden war, waren alle Schwimmer noch zu einem gemeinsamen Spaghettiplausch eingeladen. Zum Abschluss der ganzen Wettkampfsaison stand für alle Wettkämpfer, anstatt eines Trainings, der Besuch des Wasserparks Alpacare auf dem Plan.

Die ganze Sektion blickt zufrieden auf eine erfolgreiche Saison mit vielen neuen Wettkämpfern zurück!



*Die stolzen Medallengewinner!
Die Stamm-Brüder Patrick, Philipp,
Mario und Thomas+Brunner*



Patrick beim Abschleppen der Puppe

Turnreise vom Damenturnverein Geroldswil-Fahrweid



Leglerhütte Glarus, 1./2. September 2012

Natürlich regnete es, als wir Turnerinnen uns am Bahnhof für die alljährliche Turnreise trafen. Doch dies tat unserer guten Laune keinen Abbruch. Im Gegenteil, froh gelaunt fuhren wir mit dem Zug ins Glarnerland. Während der Fahrt erfuhr ich auch, dass Edith Bächtold und Lisbeth Zimmermann unser Reiseziel gemeinsam gewählt hatten. Lisbeth schwärmte uns vor, wie man dort im Winter wunderschöne Schneeschuhtouren unternehmen könnte. Wie sich später herausstellte, kann man dies auch im Spätsommer! Von Ziegelbrücke aus fuhr uns das Postauto in's Kies, der Talstation der Luftseilbahn. Mit dieser gondelten wir hinauf nach Mettmen auf 1610 Meter über Meer. Nach einem ausgiebigen Restaurantbesuch montierten wir unsere Regenschutze. Die schöne Berglandschaft rund um den Garichtestausee konnten wir nicht so richtig geniessen, der Regen war unser treuer Begleiter. In einer Alphütte mit grossem Vordach und einem Schopf machten wir Mittagshalt. Der Hüttenwart hatte seine Sommerresidenz bereits verlassen, aber netterweise hinterliess er uns Stühle, Festbänke und Militärdecken. So konnten wir trocken und sitzend unser Essen verzehren. Sogar ein funktionales WC durften wir benutzen.

Frisch gestärkt nahmen wir die Steigung in Angriff. Jetzt trafen wir sogar auf einen Menschen, einen Senn, der sein Vieh zählte. Ausser Senn und Vieh war uns auf dieser Tour wirklich niemand begegnet. Wen wundert's? Jetzt ging der Regen in Schnee über. Nun konnte Lisbeth schon im Sommer Ihrem Hobby frönen, wenn auch ohne Schneeschuhe.

Um 16 Uhr erreichten die letzten unserer Gruppe nach gemächlichem Aufstieg die Leglerhütte auf 2273 Meter Höhe. Diese SAC-Hütte wurde 1907 gebaut. Das ganze Baumaterial wurde von italienischen Gastarbeitern zum Rotstock getragen. Pro 100 kg Last erhielten Sie CHF 6.00 Lohn. 2007 wurde das Haus renoviert. Es ist nun die erste SAC-Hütte, welche Ihren Strom selber produziert (Solar- und Rapsöl). Damit wurde sogar ein riesen Bottich aufgeheizt. Dieser war leider schon besetzt. Waren wir also doch nicht die einzigen Wandervögel mit demselben Ziel.

So genehmigten wir uns unser Cüpli halt in der warmen Wirtsstube. Margrith Greber aktivierte vor dem Abendessen noch unsere Hirnzellen mit einem Quiz. Natürlich lockten uns die tollen Preise. So gewann die Siegerin ein Essen für 4 Personen und bekam ein Päckli Suppe, ein weiterer Preis eine Fruchtschale, welche Sie den ganzen Weg mitschleppte, entpuppte sich als eine ausgepresste Zitrone. Diese Preisübergabe war natürlich ein Riesenspass.

Draussen lichtete sich so langsam der Regenschleier und wir sichteten sogar eine Gämse. Diese ahnte nicht, dass wir bald einen Ihrer Artgenossen verpeisten. Es gab nämlich Gampfeffer mit Spätzli und Rotkraut. Das Essen schmeckte vorzüglich und passte hervorragend in die herrliche Alpenwelt. Danach wurde noch eifrig Karten gespielt, gejasst und auch der wunderschöne Sternenhimmel bewundert. Dieser prophezeite einen schönen, aber kalten Sonntagmorgen.

So posierten wir nach dem Frühstück bei strahlendem Wetter vor der Leglerhütte für unser Gruppenfoto und bewunderten ein prächtiges Alpenpanorama, bestehend aus 192 Berggipfeln.

Nun wanderten wir alle Höhenmeter wieder talwärts und genossen dabei die herrliche Natur. Was am Vortag noch unter 30 cm Schnee versteckt war, kam nun allmählich zum Vorschein. Sogar Bartgeier und Mungge (Murmeltiere) waren zu sehen. Nach einem schönen Picknick ging's wieder zum Ausgangspunkt unserer Wanderung, dem Garichte See. Im Restaurant bei der Seilbahnstation genehmigten wir uns noch ein feines Kaffee mit Dessert.

Beinahe hätten wir noch das Postauto verpasst. Weil unsere Spitex Frauen einem Gast, der auf der Terrasse schwer gestürzt war, erste Hilfe geleistet hatten. Somit hat unser Verein im Glarnerland auch noch humanitäre Hilfe geleistet. Ganz pünktlich erwischten wir noch das Postauto und somit auch den Zug in Ziegelbrücke, der uns zufrieden und glücklich wieder zurück ins Limmattal brachte.

Herzlichen Dank an unsere Präsidentin Edith und Schneeschuhläuferin Lisbeth für die super Organisation.



Abschluss der Wanderung am Gerichtstausee



Schneewanderung im Sommer



Unsere Wandergruppe vor der Leglerhütte

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



Sandro Huber



Christian Ehmke



Willi Frei



Christoph Sauter

Die Geroldswiler Glücksbringer

Ihr Kaminfeger-Team

christoph sauter
kaminfeger



Reinigung | Kontrolle | Beratung

Lärchenstrasse 24
8953 Dietikon
Tel. 044 742 20 10
www.sauter-kaminfeger.ch

motivierter **Lernender**
gesucht!



Hallo liebe Geroldswilerinnen und Geroldswiler

pfadi altberg
Oetwil Geroldswil Weiningen Fahrweid

Hallo liebe zukünftige Biber, Wölfe, Pfadis

Kann man bei dieser Kälte ein Feuer unter freiem Himmel entfachen? Kann man 50 km am Stück zu Fuss zurücklegen? Wir werden immer wieder mit den verschiedensten schwierigen Aufgaben konfrontiert. Doch diese können wir, falls nötig mit anderen zusammen, lösen.

Dass man auch in dieser kalten Jahreszeit ein Feuer unter freiem Himmel entfachen kann, haben erst die 6 – 11 jährigen Wölfe Mitte November bewiesen. Und dass, nachdem sie in der Kälte zuerst noch eine riesige Seilbrücke gebaut hatten. Unvorstellbar bei dieser Kälte? Nicht für die Pfadfinder! Alle waren warm angezogen und zur Kräftigung wurde am Schluss über dem Feuer ein warmer Punsch zubereitet. Glaubt mir, über dem selber gemachten Feuer schmeckt der Punsch noch viel besser

Die Pfadis der Pfadistufe (11 – 16 Jahre) waren im Oktober in einem Ausbildungslager. Es wurden wertvolle Techniken in Erster Hilfe, im Zeichnen von Geländeskizzen und Kartenlesen geübt. Daneben gab es natürlich ganz viel Action und es wurde auch viel gelacht. Das man in der Pfadi die eigenen Grenzen überwinden kann, haben einige OP (Ober-Pfadis) – Kandidaten am Schluss der Woche eindrücklich gezeigt – als Teil einer Prüfung musste in kleinen Gruppen der ca. 50 Kilometer lange Rückweg gefunden und zu Fuss zurückgelegt werden. Das Erreichen des Zieles nach dieser Wanderung gehört ganz sicher zu jenen Erlebnissen, die man nie mehr vergisst.

In der Pfadi wird Sicherheit in allen Altersstufen gross geschrieben und zu jeder Aktivität ein Sicherheitskonzept erarbeitet. Während der Wanderung wurden die Pfadis an Zwischenposten betreut und mit Suppe verpflegt. Sie hatten das nötige Kartenmaterial, Traubenzucker und genügend Getränke im Gepäck und für den Notfall standen ihnen jederzeit Leiter per Handy zur Verfügung, die den Weg der «Tippel-Kandidaten» auch per Ortung des Handys mitverfolgen konnten.

Auch für die Pfadi hat bereits die Winterzeit begonnen. Wir waren am Kerzenziehen In Oetwil dabei, haben Guetzli für den Weihnachtsmarkt gebacken, auch der Samichlaus wird ganz bestimmt bei uns vorbeischauen. Vor den Weihnachtsferien werden wir unsere Waldweihnacht bei einem warmen Feuer im Wald feiern.

Jetzt seid aber ihr gefragt! Habt ihr Lust, euch neuen Abenteuern zu stellen, im Wald zu spielen und neue Freunde kennen zu lernen? Wollt ihr selber ein Feuer entfachen und den Punsch erwärmen können?

Jeden Samstagnachmittag organisieren die Leiter der Pfadi Altberg alters- und geschlechtergerechte Aktivitäten im Wiesentäli für euch. Wir Leiter sind nach Richtlinien des Bundesamts für Sport ausgebildet und können so sichere Aktivitäten anbieten, welche euch ganz viel Spass machen!

Wir sind offen für jeden (politisch und konfessionell neutral)! Schaut einfach unverbindlich vorbei und lasst euch von uns für die Pfadi begeistern. Jeden Samstag während der Schulzeit finden Übungen statt, meldet euch doch vorher einfach kurz bei uns:

4 – 6 Jahre	Biberstufe	Fabian Korn v/o Biber	079 680 00 07
6 – 11 Jahre	Wolfstufe	David Beutler v/o Octopus	079 575 29 31
		Tamara Fröhlich v/o Jalisca	076 211 61 77
11 – 16 Jahre	Pfadistufe	Yves Miller v/o Dukan	076 467 20 21

Wir freuen uns auf euch!

Euses Besch / Allzeit Bereit!
Eure Leiter der Pfadi Altberg

Weitere Infos über die Pfadi Altberg findet ihr unter www.pfadialtberg.ch.



Im Bundeslager Contura im Jahr 2008 hat die Pfadi einen sog. Sarasani aufgestellt, wie man ein solch grosses Zelt aufstellt, lernt man in den eigenen Ausbildungslagern

Tennisclub Geroldswil Die Weichen für die Zukunft sind gestellt



Am 25. Oktober 2012 fand die allseits mit grosser Spannung erwartete ausserordentliche Generalversammlung des TCG statt.

Warum überhaupt eine ausserordentliche GV? Aus verschiedenen Gründen traten vier der bisherigen sechs Vorstandsmitglieder per Ende dieser Saison zurück. Der Vorstand war daher für die Saison 2013 in wesentlichen Teilen neu zu stellen. Geschähe dies erst per ordentliche GV, die traditionellerweise Ende März – also jeweils kurz vor Saisonbeginn – stattfindet, wäre kaum Zeit geblieben, die neue Saison vorzubereiten.

Gewisse Vorarbeiten wie etwa die Meldung der Interclubteams an den Zentralverband (SWISS-TENNIS) müssen sogar bis Ende Kalenderjahr erfolgen. Ebenso laufen die Vorbereitungen für das TCG-Smash, unsere bekannte Hauspublikation, schon im Januar an, insbesondere bezüglich Inserateakquisition und Artikelrecherchen. Mit der ausserordentlichen GV wurde daher angestrebt, dem neuen Vorstand ein wesentlich breiteres Zeitfenster für die Saisonvorbereitung zur Verfügung zu stellen, zumal sich in neuer Zusammensetzung ja auch Automatismen erst wieder bilden müssen.

Schön und gut, doch dies bedingte, dass es überhaupt gelingen sollte, neue Kräfte für die diversen Chargen zu mobilisieren. Dass dies ein

«Riesenschrapf» sein würde, braucht nicht betont zu werden – wir berichteten ja in einem grösseren Artikel generell über dieses Thema in unserer 2012-Ausgabe des TCG-Smash. Es ist dem unermüdeten Einsatz vieler um das Clubwohl besorgter Mitglieder und namentlich dem Juniorenobmann und Platzchef Hans-Ulrich Härtsch zu verdanken, dass die Parforceleistung schliesslich rechtzeitig Früchte trug.

An der ausserordentlichen GV konnte tatsächlich der komplette neue Vorstand vorgestellt werden! Und es konnten nicht nur die bisherigen Positionen besetzt werden, sondern auch weitere, bisher vakante. Zudem fügten sich jüngere Kräfte und (endlich) Frauen ein. All dies ist erfreulich!

Die einzelnen Vorstände werden in einer der kommenden Ausgaben näher vorgestellt.

Hier jedoch die Übersicht:

Vorstandsfunktion	Bisher	Neu
Präsident	Jörg Wiederkehr	Roger Hotz
Aktuar	Edzgi Gehrig	Susanne Rufer
Kassier	vakant bzw. Jörg Wiederkehr	Regula Kunz
Spielleiter	Josef Holend	Richi Spillmann
Juniorenobmann/Platzchef	Hans-Ulrich Härtsch	Hans-Ulrich Härtsch
Buffet und Bauten	Heinz Groner	Heinz Groner
Vizepräsident/Medien/Marketing	Henry Federer	Wird intern noch zugeteilt
Chef Anlässe/Feste	–	Corinne Zellweger
Beisitzerin	–	Françoise Grandjean

Statuarisch gesehen stehen diese neuen Vorstandsmitglieder bis zur ordentlichen GV am 21. März 2013 zur Verfügung, um sich dort für die nächste ordentliche 2-Jahresperiode einer Bestätigungswahl zu stellen. Die Chargen Vizepräsident und Medienverantwortlicher werden danach innerhalb des Vorstands bestimmt.

Die a.o. GV umfasste noch andere Traktanden. Zu erwähnen ist hier die finanzielle Seite. Der TCG hat diesbezüglich unter dem alten Vorstand, insbesondere durch den Einsatz seines Präsidenten Jörg Wiederkehr, viel Positives erreicht, sodass das Vereinsjahr 2012 mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen werden konnte.



Auch in Zukunft: Der Kampf um Meisterschaften und Tennisehren kann weitergehen

Restaurant Center Court



Nach den beiden öffentlichen Metzgeten, die wiederum sehr gut ankamen sowie diversen internen Anlässen zum Saisonabschluss befindet sich nun unser clubeigenes Restaurant in der wohlverdienten Winterpause. Es wird seine Pforten per Saisonbeginn 2013 wieder öffnen. Spezielle Anlässe können in Absprache mit dem Wirtepaar aber auch zwischenzeitlich durchgeführt werden.

Wie schon in den Vorjahren wurde das Restaurant sowohl von Clubmitgliedern als auch von externen Gästen gut besucht und hoch geschätzt. Die Qualität der Speisen und Getränke war wiederum auf hohem Niveau. Zugenommen hatten 2012 Anlässe und Treffen externer Gruppen und Vereinigungen wie Gewerbeverein, Gemeinderat usw. Es ist zu hoffen, dass diese Entwicklung anhält.

Noch in diesem Jahr werden daher die Vertragsverhandlungen zwischen dem neuen TCG-Vorstand und der bisherigen Pächterfamilie stattfinden. Es ist anzunehmen und im Interesse des TCG

und der Gemeinde Geroldswil, dass die bewährte und weit herum beliebte Führung durch die Familie Bernd und Doris Queisser bestehen bleibt.

Ein Wort noch in eigener Sache: Mit der heutigen Ausgabe endet meine Tätigkeit als Medienverantwortlicher des TCG. Ich danke meinen Vorstandskollegen für die stets tatkräftige Unterstützung und vor allem Ihnen, liebe Leser unserer Artikel in den Gemeindenachrichten sowie im TCG-Smash für Ihr Interesse, Ihre Treue und die gelegentlichen Rückmeldungen, die mir stets Ansporn waren und hoffe, dass Sie auch weiterhin unseren Club in vielfältiger Weise unterstützen.

«Last but not least» danke ich den Gemeindebehörden Geroldswil, namentlich der Präsidentin, Frau Ursula Hofstetter, für die Plattform, die sie dem TCG und den anderen Geroldswiler Vereinen zur Verfügung stellten, wie auch für die vielfältigen anderen Arten der wohlwollenden Unterstützung.

Ihnen allen wünschen wir einen angenehmen Jahresausklang, frohe Festtage und alles Gute für das bevorstehende 2013!

Ihr Henry Federer



Ein volles Haus wünscht sich das Restaurant Center Court auch im 2013



Audi

**Autocenter Limmattal
B. Strebel AG**

Grindlenstrasse 4
8954 Geroldswil

Telefon 044 749 27 17
Telefax 044 749 27 10
E-Mail info@autocenterlimmattal.ch
www.autocenterlimmattal.ch

FC Oetwil-Geroldswil



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die Tage werden kürzer, die Luft kälter und nur noch die Hartgesottene gehen im Freien noch ihrem geliebten Hobby nach. Es wird Winter und der FC ruht sich nach einer erneut fulminanten Vorrunde aus.

Unsere 1. Mannschaft will noch nicht ganz den vorhandenen Glanz zeigen, aber mit Sicherheit trumpft die noch junge Mannschaft im Frühling wieder mit vereinter Kraft auf. Ich freue mich auf spannende Spiele im Werd.

Es ist immer wieder ein Plausch unseren Junioren beim alljährlichen Hallenturnier zuzuschauen. Auch diesmal war es für alle ein totaler Erfolg. Lesen Sie unseren Bericht und seien Sie beim nächsten Junioren-Hallenturnier am 12./13. Januar 2013 gleich live mit dabei!

Wussten Sie, dass unser Clubrestaurant Werd auch über die gesamte Winterzeit offen hat und sie kulinarisch mit feinen saisonalen Gerichten verwöhnt? Sei es über Mittag, ein Fondue zu zweit oder für einen gemütlichen Abend in einer grösseren Gruppe – rufen Sie an für Ihre Reservation und weitere Informationen (Tel. 043 455 55 28).

Nun viel Spass mit unserem Geroldswiler FCOG-Newsflash.



Bis bald im Werd...
Euer Präsident, Steven Meier



Viele Tore und tolle Momente konnte man im Werd erleben – aber nun fallen die Blätter und die Kälte verdrängt den Fussball vorübergehend von den Plätzen.

DER FCOG WÜNSCHT ALLEN LESERN DER
GEROLDSWILER NACHRICHTEN
EINE FRÖHLICHE WEIHNACHTSZEIT
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR



Neuer Glanz im Werd



Wie ein König auf der Ersatzbank sitzen – das kann man ab sofort auf dem Kunstrasen im Werd

Nach 10 Jahren haben sich unsere Fussballplätze etwas zum Aufwerten verdient.

Seit Mitte November hat der Kunstrasenspielfeld auf unserer Sportanlage im Werd neue Ersatzbänke. Die ergonomischen Schalensitze sind in der Vereinsfarbe blau und bieten für die Ersatzspieler in kommenden Spielen den nötigen Unterschlupf.

Rochade

Weil auf dem Haupt-Rasenplatz die Kabinen die letzten 10 Jahre sehr intensiv und oft genutzt wurden, mussten diese ersetzt werden. Auf dem Rasenfeld stehen somit die 'alten' Kabinen des Kunstrasensplatzes, welche den Neuen weichen durften.

1. Mannschaft – hinter den Erwartungen



Der 16-jährige Marco Brandenberger überzeugte im Fanionteam und war ein Lichtblick der Hinrunde

Vieles hat sich bei der 1. Mannschaft des FC Oetwil-Geroldswil auf die neue Saison hin geändert. Mit Roger Balmer verpflichtete man auf dem Trainerposten einen alten Bekannten, der das Feuer beim Fanionteam wieder neu entfachen sollte. Kampf und Leidenschaft, Eigenschaften die Balmer damals auszeichneten, liessen die Limmattaler leider zu oft vermissen. Nicht ohne Folgen: Der FCOG sitzt tief im Abstiegsumpf und muss in der Rückrunde ums Überleben in der 3. Liga kämpfen.

Nur zusammen sind wir stark

Zusammengefasst spielte der FCOG eine sehr enttäuschende Hinrunde. Mit nur 8 Punkten schlägt man zur Winterpause mit einer schlechten Punktausbeute zu Buche. Wiederum verschliefen die Limmattaler den Saisonstart ordentlich und dies nagte stark am Selbstvertrauen des Teams. Auch in der Folge suchte man den Tritt vergebens. Die Hinrunde war geprägt von Licht und leider noch mehr Schatten. Nur als Einheit wird es gelingen, den Abstiegskampf zu verlassen und die enttäuschenden Darbietungen vergessen zu machen. Dass es der FCOG auch anders kann, zeigte man auch in der Meisterschaft.

Enttäuschender Herbst

In Engstringen spielte man den Rivalen in der ersten Halbzeit an die Wand, musste sich jedoch mit einem Punkt begnügen. Gegen Affoltern am Albis erkämpfte man mit einem Mann weniger drei Punkte. Dann gegen Schlieren zeigte das Team von Balmer in den ersten 45 Minuten ebenfalls zu was es fähig ist, bevor es in der zweiten Hälfte komplett den Faden verlor und deutlich den Kürzeren zog. Die Konstanz und die Cleverness liess man zu oft vermissen.

Das positive mitnehmen

Nicht nur negative Schlagzeilen prägten die erste Spielzeit unter Roger Balmer. Mit den 16 bzw. 17-jährigen Marco Brandenberger und Yannick Fux etablierten sich zwei sehr junge Spieler in der 1. Mannschaft und wurden bereits zu wichtigen Stützen. Im Regionalcup sorgten die Limmattaler bis zu einem Missgeschick für Furore:

Mit zwei Packungen schickten Sie Zürich-Affoltern (5:1) und den FC Egg (7:0) in die «Ferien» im Cupbetrieb. In der 3. Runde dominierten die Limmattaler den Zweitligist FC Blue-Stars und führten bis 5. Minuten vor Spielschluss 3:2. Plötzlich wurde es jedoch dunkel auf der Sportanlage Werd, ein Spieler

der 3. Mannschaft hatte versehentlich den falschen Knopf gedreht und sorgte für eine 20-minütige Spielunterbrechung. Mit der Sensation vor Augen bekam der FCOG weiche Knie und kassierte in der Nachspielzeit den Ausgleichstreffer und schied danach im Elfmeterschiessen aus.

Ein Ereignis das die Situation des FCOG perfekt beschrieb. Die Lage für das Team ist dunkel und prekär, doch weiss jeder, dass diese Mannschaft zu unrecht auf diesem Tabellenrang steht. Als Einheit wird es gelingen, das Potenzial der Mannschaft abzurufen und sich aus der unteren Tabellenregion zu verabschieden.



Sinnbildlich: Der FCOG (Luca Kälin) am Boden. Als Einheit will der FCOG raus aus dem Abstiegsumpf

«Der FCOG stellt vor... ... Christian Hofmann»

Seine Rolle ist zentral und früher oder später stolpert man über ihn, wenn man mit dem Verein in irgendeiner Weise zu tun hat. Sein Temperament, seine Ausstrahlung und sein überaus hohes Engagement für den FCOG zeichnen ihn aus. Mit Christian Hofmann hat der FC einen Kicker, der mehr leisten will, als nur auf dem Spielfeld zu agieren. Lesen Sie in unserem Interview was damit gemeint ist.

Erzähl uns etwas über Dich!

Ich bin 36 Jahre alt und glücklich verheiratet, mein grösster Stolz ist mein Sohn, 18 Monate alt. Als Ausgleich zu meinem anspruchsvollen Job als Teamleiter der Wagenlenkung bei der SBB, bietet sich der Fussball an.

Du bist Stürmer bei den FCOG - Senioren. Wie sieht deine fussballerische Aktivlaufbahn aus?

Nun von einer «Karriere» kann man nicht sprechen. Ich habe erst mit 24 Jahren beim Ballspielclub Zürich mit Fussball spielen begonnen und habe Anfang 2004 zum FCOG gewechselt.

Welches ist dein grösster fussballerischer Erfolg?

Meine persönlichen Erfolge auf dem Fussballfeld sind die Tore. Das unvergesslichste schoss ich am 25.07.2009, am Tag nach dem ich meine Frau kennen gelernt hatte. Da traf ich aus rund 25 Metern!

Und Deine grösste sportliche Niederlage?

Die Verletzungen, die mit dem Alter nicht weniger werden (wie wahr, Anm. d. R.).

Seit wann bist du Vereinsmitglied des FCOG?

Seit dem 03.03.2004

Wie sieht Dein FCOG-Werdegang aus?

Zuerst trainierte ich in der einzigen Aktivmannschaft des FCOG mit. Nach der Gründung der 2. Mannschaft durfte ich dort als Captain die Mannschaft mehrmals auf das Feld führen. Seit der Saison 2011/12 spiele ich bei den Senioren.

Deine aktuelle Tätigkeit beim FCOG?

Neben dem Fussball spielen, bin ich noch im Vorstand als Kassier tätig.

Was sind die Aufgaben des Kassiers in einem Fussballclub?

Für die Veranstaltungen Bargeld bereit machen, Rechnungen erstellen und Zahlungseingänge überwachen, Adressdatei aktuell halten, etc. Grundsätzlich die Finanzen überwachen und à jour halten.

Warum engagierst Du dich beim FCOG?

Für mich ist es wichtig nicht nur als Mitläufer tätig zu sein, sondern dem Verein, welcher so vielen Jungen eine Plattform bietet, auch etwas zurück zu geben.

Hast Du sonst noch Hobbies ausser dem Fussballclub?

Meine Familie. Und natürlich der FCZ und der HCD

Wie sieht der FC Oetwil-Geroldswil in 10 Jahren aus?

Ich hoffe, dass bis in 10 Jahren sich der Wunsch des Präsidenten erfüllt und wir eine Mannschaft in der 2. Liga haben. Ich wünsche mir, dass wir weiterhin ein erfolgreicher Klub bleiben und der Jugend aus den Gemeinden Oetwil, Geroldswil und Weiningen eine gute sportliche Basis bieten können.



Christian Hofmann



Steckbrief – Christian Hofmann

Wohnort	Zürich
Alter	36
Funktion FCOG	Spieler (Senioren) und Vorstandsmitglied
Lieblingsclub:	FCZ
Hobby	Familie, Fussball
Kontakt	christian.hofmann@fcog.ch

Kassier gesucht!

Einige Jahre war Christian Hofmann unser treuer Kassier und hat seine Arbeit hervorragend gemacht.

Doch nun wird er sich vermehrt der Familie widmen und der FCOG möchten an dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön aussprechen an die ausserordentlichen Dienste von Chrigi –

DANKE UND ALLES GUTE!

Dein Engagement ist gefragt!

Chrigi macht Platz für einen neuen motivierten Nachfolger.

Neben einer Einführung erhältst Du genügend Zeit, Dich in diese verantwortungsvolle und spannende Aufgabe bei uns einzuleben.

Du hast die Freude an einer gemeinnützigen Vereinsarbeit, möchtest etwas bewegen und engagierst Dich, um den Verein vorwärts zu bringen...

...dann melde Dich bei unserem Präsidenten..



AUSBLICK Der FCOG Event-Kalender

FROHE FESTE!

WÜNSCHT DER FCOG

Vielen Dank allen Spielern, Zuschauern und Unterstützer des FC Oetwil-Geroldswil!

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen tollen Rutsch ins 2013...



Junioren-Hallenturnier

Sa, 12. und So, 13. Januar 2013
Weiningen Schulhaus

TOLLE ATMOSPHÄRE

Samstag, 12.01.13

Morgen: Junioren F Kat. B (JG 2004)

Nachmittag: Junioren F Kat. C (JG 2005)

Sonntag, 13.01.13

Morgen: Junioren E 2. Stkl.

Junioren E 3. Stkl.



Generalversammlung

Mi, 06. Februar 2013

JÄHRLICHES HIGHLIGHT: DIE FCOG GV

An der 31. ordentlichen Generalversammlung werden Personen geehrt, wird der Vorstand verändert und stimmen die geladenen Mitglieder ab.

Traditionell wird allen ein Essen offeriert und danach gemütlich zusammen gegessen.



FCOG Weekend

Fr, 22. bis So, 24. März 2013
Sportanlage Werd

GEBALLTE LADUNG FUSSBALL

Die Rückrunde wird mit einem FCOG-Weekend fulminant eröffnet.

Alle FCOG-Mannschaften bestreiten ein Heimspiel und so können wir bei über 10 Spielen in 3 Tagen mitfiebern.

Festbetrieb und Unterhaltung mit dabei!



Trainingslager Junioren

29. April bis 4. Mai 2013

EINFACH LEGENDÄR

Auch wenn es beim 12. Mal für einmal nicht in Lenzburg sein wird, ist eines garantiert: Das traditionelle FCOG Junioren-Trainingslager wird wieder ein Erfolg...

Save the date und sei wieder mit dabei!



Kontakt FCOG

Steven Meier	Präsident	steven.meier@fcog.ch
Albert Wagner	Sportchef Aktive	albert.wagner@fcog.ch
Beat Lutz	Juniorenleiter	beat.lutz@fcog.ch

Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

FCOG Junioren-Hallenturnier 24./25.11.2012 Schulhaus Weiningen



Am Wochenende vom 24. und 25. November massen sich verschiedene Teams aus der ganzen Region am Hallenturnier in der Turnhalle des Oberstufenschulhauses in Weiningen. Wie schon viele Jahre zuvor organisierte der FCOG unter der Regie des unermüdlichen Beat Lutz und vielen freiwilligen Helfern ein Hallenturnier für die D-, E- und G-Junioren.

Unter den Augen von sehr vielen Eltern und sonst Interessierten zeigten die Spieler der verschiedenen Stufen ihr Können.



Samstag galt den D-Junioren

Am Samstagmorgen eröffneten die D-Elite Junioren das Turnier. Die heimische FCOG-Truppe setzte sich dabei gut in Szene und verlor in der Gruppenphase einzig das Spiel gegen den FC Schlieren. Im Halbfinale schlug man in einer tollen Partie den FC Wollishofen



mit 3:1 und zog damit ins Endspiel ein. Dort wartete einmal mehr der FC Schlieren und auch im Final war man wieder unterlegen. Somit resultierte wie im Vorjahr der tolle 2. Rang für unser D1. Erwähnenswert auch die Auszeichnung zum besten Spieler des Turniers: Diese Auszeichnung gewann der Oetwiler Alessio di Giovanni.

Am Nachmittag folgte das D-2-Stärkeklasse Turnier, an welchem der FCOG gleich mit zwei Mannschaften vertreten war. Dabei war das D2 die erfolgreichere Mannschaft, welche sich ohne Niederlage den Turniersieg sicherte.

Den Abschluss machten die Jüngsten



Das ist unser FCOG Junioren-Hallenturnier: Freude pur – jubeln wie die Grossen!

Am Sonntag waren dann die Jüngeren an der Reihe. Am Morgen das E-Elite Turnier, bei welchem sich der FC Wettswil-Bonstetten im Final gegen den FC Urdorf durchsetzte. Die FCOG Mannschaft konnte sich gegen Ende des Turnier deutlich steigern und sicherten sich den guten 5. Schlussrang.

Am Nachmittag durften dann noch die jüngsten ihre Ballkünste zeigen. Bei den Junioren G mit Jahrgang 2006/2007 stand das Resultat an zweiter Stelle, deshalb gab es auch keine Tabelle und am Schluss wurden alle Teilnehmer zum Sieger erklärt und jeder Spieler durfte einen Pokal entgegennehmen und wird diesen zuhause stolz präsentieren.



Somit endete das Turnier mit rundum strahlenden Gesichtern und das Turnier-OK zog ein erfreuliches Fazit. Im Januar folgt dann bereits das nächste Turnier in Weiningen, bei dem dann die F-Junioren mittun werden.

Unihockey Limmattal Damen vor!



Bei Unihockey Limmattal spielen insgesamt 16 Teams in der Meisterschaft um Punkte. Nur gerade eines davon ist ein reines Damenteam. Aber was für eines!

Trainer Michael Hunziker hat eine sehr ambitionierte und motivierte Spielerinnenschar beisammen, die zweimal in der Woche trainiert (Dienstag in Oetwil a.d.L.: 20.30h–22.30h / Donnerstag in Dietikon: 19.45h–22.00h). Die vordere Tabellenhälfte muss es sein, unter den ersten drei soll es sein und der 1. Platz könnte es sein. Mit diesen Zielen ging das Damenteam in die Saison 2012/2013.

Bis zum Redaktionsschluss dieser Geroldswiler Nachrichten ist das den Damen hervorragend gelungen und sie liegen top an der Tabellenspitze!

Neue Spielerinnen gesucht

Der einzige Wermutstropfen ist das schmale Kader. Deshalb suchen die UHL-Ladies neue, unihockeyinteressierte und motivierte Spielerinnen. Wer sich angesprochen fühlt, soll sich doch bitte mit Michael Hunziker unter damen1@uhlt.ch in Verbindung setzen. Das Damen 1 ist gespannt auf neue Gesichter!

Wer die Damen in Aktion erleben will, hat am 6. Januar 2013 in der Urdorfer Zentrumshalle Gelegenheit dazu. Dann nämlich tragen sie ihre Heimrunde aus. Schon jetzt freuen sie sich auf lautstarke Unterstützung. Hopp Limmattal!

Heimspiele UHL 2013

Heimspiele	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal
5. Januar 2013	9.00 / 10.00 / 11.30	Junioren E2
5. Januar 2013	13.30 / 14.15 / 15.45 / 16.30	Junioren E1
5. Januar 2013	20.00	Herren 1
6. Januar 2013	9.00 / 10.50	Damen 1
6. Januar 2013	15.25 / 17.15	Herren 3
12. Januar 2013	17.00	Herren 1
9. Februar 2013	17.00	Herren 1
24. Februar 2013	15.00	Herren 1

Kontakt: Unihockey Limmattal, Geschäftsstelle, Postfach 602, 8902 Urdorf, Tel.: 079 554 38 90
E-Mail: info@uhlt.ch, www.uhlt.ch



Gewonnen! Die UHL-Damen beim Abklatschen



Die UHL-Damen ziehen auf und davon



Volle Pulle! UHL-Damen im Angriff



Eingeschworenes Team: UHL-Damen

APPI-SERVICE AG

GARTENMASCHINEN UND KLEINGERÄTE

Verkauf - Service - Reparaturen - Vermietung

Gartenmaschinen und Geräte für Hobby-Gärtner, Bau- und Forstwirtschaft

Vertikutierer - Motorhacken - Motorfräsen - Kettensägen - Hochdruckreiniger
Häcksler - Balkenmäher - Motorsensen - Heckenscheren und diverse Elektrogeräte

Fachberatung und Ausstellung

DI - FR 8 – 12 Uhr / 14 – 18.30 Uhr / SA 9 – 14 Uhr / Montag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Fredi und Brigitte Appenzeller

Limmattalstrasse 46 – 8954 Geroldswil – 044-748 30 05 – www.appi-service.ch

AKTION FR. 268.-
MIT APPI-SERVICEPLUS

**STATT
FR. 399.-**



Suchen Sie süsse Geschenksideen?

Bei uns werden Sie fündig.

Schenken Sie Freude

*Verwöhnen Sie Ihre Familie,
Freunde und Bekannten mit
einem Geschenk aus unserer
Bäckerei-Konditorei*

Bäckerei-Konditorei Frei

Poststrasse 6

8954 Geroldswil

Tel: 044 748 24 04



Eine fröhliche Weihnachtszeit

ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL

Huebwiesenstrasse 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil • www.zahnarztpraxis-dr-mihail.ch



- Notfall
- Dentalhygiene
- Prophylaxe - Zahnvorsorge
- Bleaching - Zahnaufhellung
- Ästhetische Restaurationen mit:
Vollkeramikronen
Keramikfüllungen (Inlays),
Keramischen Verblendschalen (Veneers)
- Moderne prothetische Vollsaniierungen • Kieferchirurgie-Weisheitszahnentfernung
- Paradontalchirurgie - Knochenaufbau • Implantologie • Computergesteuerte 3D Chirurgie



Unser Motto: Qualität zum fairen Preis
Wir Röntgen Digital = Strahlenreduziert
Keine Sanierung ohne unseren Vorschlag

Tel. 044 748 10 70 • Fax 044 748 12 25

Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr



Heimetchor Limmigruess Oetwil-Geroldswil Chränzli vom 2./3.11.2012

Wiederum konnte unser Präsident, Dani Dittli, an beiden Abenden zahlreiche, gutgelaunte Gäste und sehr viele Vereinsdelegationen in der Gemeindscheune Oetwil begrüßen. Am Freitag war die «Gmeindschüür» bis auf den letzten Platz besetzt. Schon vor Konzertbeginn herrschte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Neben dem Gesang sorgte unsere Festwirtschaft für das leibliche Wohl der Gäste. Unter der Leitung unseres Dirigenten, Peter Thalmann, boten wir dem treuen Publikum ein wunderschönes, abwechslungsreiches Liederprogramm. Am Klavier begleitete uns wiederum Som Ko Barras.

Mit dem Lied «Wenn alles wieder sich belebet», einem Volkslied aus der Normandie, eröffneten wir den Konzertabend. Es folgten mit «Blumen der Heimat» und dem bekannten Lied «Bajazzo» weitere wunderschöne, besinnliche Melodien.

Danach warnte unser Chormitglied Margrit Gittelson in ihrem Solo mit dem Mozart-Text «Männer suchen stets zu naschen, sperrt die Zuckerplätzchen ein» vor dem Auftritt des Männerchors Geroldswil-Oetwil. Nach Franz Schuberts «Bachus» ging es mit dem «Friesenlied» musikalisch an die Nordseeküste. Emil Ruppener begleitete dazu den Männerchor auf seinem Akkordeon. Nach dem Wein besang man mit «ein Bier» auch die Vorzüge des Gerstensaftes. Mit «Amazing grace» (Solist auf der Mundharmonika: Dirigent Rolf Herrmann) beendete der Männerchor seinen Liedervortrag. Nach einer kurzen Pause, ging es musikalisch moderner weiter. Mit dem Countrysong «Country Roads, take me home ...», begleitet von Henry Bertschi auf der Gitarre, eröffneten wir den letzten Liederteil. Romantisch ging es weiter mit dem Evergreen «Rot ist der Wein (Spanish Eyes)». Mit Andrea Bocellis Wel-

thit «Time to say goodbye» beendeten wir das offizielle Liederprogramm.

Als Zugabe sangen wir mit dem Männerchor Geroldswil-Oetwil, begleitet von unserer Pianistin Som Ko Barras, gemeinsam Verdi's berühmten «Nabucco».

Nach dem musikalischen Teil konnten in der Pause eifrig Lose für die grosse Tombola gekauft werden. Bald einmal hiess es: Vorhang auf für den Schwank «No einisch Glück gha». Alle 6 Schauspieler sorgten unter der Regie von Madeleine Grawehr für viele Lacher und allerbeste Unterhaltung. Das Publikum bedankte sich mit langem Applaus. Zum Abschluss sorgte DJ Evi bis 2 Uhr morgens für musikalische Unterhaltung.



Singe, wem Gesang gegeben...



Chömed doch au!!

Singe isch e tolle Uusglicch zum hektische Alltag, erfröit s'Härz und s'Gmüet. Chömed doch eifach emol unverbindlich bi öis cho ineluege. Chönned öich sälbsterständlich au bis öisem Präsident Dani Dittli, Tel 044 748 33 61, oder bimene andere Aktivmitglied mälde. Mir singed jede Ziischtigobe (ussert i de Schueelferie) vom Achte bis am Zähni im Singsaal Huebwies z'Geroldswil. Mir fröied öis uf öich!

Schauspieler geniessen glücklich den Applaus

emotion

fitness | wellness | lounge

1700 QM
VIBROGYM
KARDIOBEREICH
KURSANGEBOTE
KRAFTSPORT-ECKE
KINDERBETREUUNG
LOUNGE-PROTEINBAR
GRATIS PARKPLÄTZE
INFRAROTSAUNA
SOLARIUM
SAUNA

www.fitness-emotion.com
Tel +41 56 402 0010
Pfadackerstrasse 7
8957 Spreitenbach

ONE LIFE. LIVE IT WELL!



Nistkastenreinigungen



Natur- und Vogelschutzverein
Limmattal rechtes Ufer

Die Schaffung und Betreuung von Nisthilfen ist ein wichtiger Auftrag unseres Vereins.

Über 300 vereinseigene Nistkästen müssen regelmässig in den Wintermonaten gereinigt, wenn nötig repariert oder gar ersetzt werden.

Helfende Hände sind herzlich willkommen!

... übrigens: Unter fachkundiger Leitung werden in unserem Verein auch Nistkastenbautage durchgeführt.



Nistkastenreinigungen (Termine je nach Wetterlage)

Auskunft erhalten Sie über unsere Kontaktadressen

Kontakte zum Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer:

Edi Meier 044 742 36 34
eduard_meier@bluewin.ch

Beatrice Kindler 044 400 12 05

www.nvlimmattalru.ch

GGG
GABY GRIMM
GEIGENUNTERRICHT

GEIGENUNTERRICHT MIT
INDIVIDUELLER BETREUUNG
UND FÖRDERUNG

Einzellektionen für
Wiedereinsteiger und
Anfänger

Probelektion
45 Min. kostenlos

Ausbildung und Referenzen:
Studium am Konservatorium Winterthur
Conrad Zwicky, Musiker, Zürich
Heinz Höpli, Konservatorium Winterthur

REBBERGSTR. 29B
8954 GEROLDSWIL
044 748 51 57
GABYGRIMM@GMX.CH
GEIGENUNTERRICHT.CH

**BURRI
&
WEBER**

- Einbruchschutz
- Reparaturen
- Umbauten
- Glasschäden

Brunaustasse 2 . 8951 Fahrweid
Tel. 043 455 53 10 . Fax 043 455 53 11
E-Mail: limmat-schreinerei@bluewin.ch

IMMAT SCHREINEREI



**Heizöl ganz einfach
online bestellen**



www.migrol.ch



Profitieren mit der Private Card

**Auf Monatsrechnung tanken und einkaufen -
und automatisch CUMULUS-Punkte sammeln.**

Informieren Sie sich über die vielen Vorteile
der Migrol Private Card bei Ihrer Migrol Station
oder im Internet.



Das Kleine pflegen
das Grosse meistern.



Offsetdruck Goetz AG
Steinhaldenstrasse 22
CH-8954 Geroldswil
Phone +41 44 747 85 00
info@goetz-ag.ch
www.goetz-ag.ch

Nothilfe-Kurs in der Fahrweid (Geroldswil)



Für das Leben lernen, nicht nur für den Ausweis: Dies ist das Motto des neuen Nothilfekurses (NHK) der Samariter. Die Bestätigung über den Besuch eines Nothilfekurses ist zwar ein wichtiges Dokument für alle, die den Führerausweis erwerben möchten. Doch der erarbeitete Kurs der Samariter ist weit mehr als ein Pflichtprogramm. Er vermittelt in 10 Stunden lebenswichtige Erste-Hilfe-Kenntnisse, die sich bei Notfällen zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder irgendwo unterwegs jederzeit anwenden lassen.

Am 01. und 02. Februar 2013 führt der **Samariterverein Geroldswil-Oetwil** wieder einen Nothilfekurs durch. Der Kurs umfasst ein Wochenende.

Kurszeiten: Freitag 19:00 bis 22:00 Uhr und Samstag 08:30 bis 12:00 Uhr / 13:30 bis 17:00 Uhr
Kurskosten: Fr. 140.00
Kursort: Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.



Anmeldungen und Informationen auf www.svggo.org und bei Manuela Bäumler, Tel. 078 769 20 07

Notfälle bei Kleinkindern, Kurs in Fahrweid



Kinder nehmen aktiv am Leben teil. Ihr natürlicher Bewegungsdrang bringt oft auch Stürze mit sich. Eine Wunde ist nicht das Einzige, was sich die Kleinen dabei zuziehen. Was tun Sie dann?

Was tun Sie, wenn Ihr Kind plötzlich krank wird? Der Kurs vermittelt in 4 Lektionen das Verhalten im Notfall, das Beurteilen des Kindes und Erste Hilfe bei Wunden, Erkrankungen, Atem-Kreislauf-Störungen, Thermischen Schäden sowie Kopf- und Hirnverletzungen.

Es profitieren alle, die Sicherheit im Handeln bei Notfällen gewinnen möchten. Dieser Kurs richtet sich an Eltern, Babysitter, Grosseltern, Hortleiterinnen, Tagesmütter und weitere Betreuerinnen von kleinen Kindern.

Am 23. und 25. März 2013 führt der **Samariterverein Geroldswil-Oetwil** einen solchen Kurs durch.

Kurszeiten: Samstag, 23.03.2013 von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:30 Uhr
 Montag, 25.03.2013 von 19:00 bis 22:00 Uhr
Kurskosten: Einzelpersonen Fr. 100.00, inkl. ausführliche Kursunterlagen
 Elternpaar Fr. 150.00, inkl. ausführliche Kursunterlagen
Kursort: Kursort ist im Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.



Anmeldungen und Informationen auf www.svggo.org und bei Manuela Bäumler Tel. 078 769 20 07

Die nächsten Termine des SV Geroldswil-Oetwil in und um Geroldswil

Januar

11.	Fondue mit Technik	
26.-27.	Schneeweekeend	Schlitteln, Skifahren und Plausch

März

15.	Vereinsversammlung	Schulhaus Fahrweid
-----	--------------------	---------------------------



THE SINGING KIDS

Der Geroldswiler Kinderchor

Singen, eine sinnvolle und kreative Freizeitbeschäftigung.

Bist du zwischen 7 und 12 Jahre alt? Hast du Spass mit anderen Kinder zu singen? Möchtest du auf der Bühne auftreten? Dann melde dich bei uns.

Proben jeweils Montag von 17:30 - 18:30 in Geroldswil

Leitung: Roger Küng

Anmeldung jederzeit möglich unter: 079 446 56 73 oder info@artofrhythm.ch
www.artofrhythm.ch

Die Singing Kids freuen sich auf Euch



**HABEN SIE INTERESSE AN KARIBISCHER STEELBAND-MUSIK?
LUST, SELBST DIESES FERIENGEFÜHL ZU ERLERNEN?**

NEU: STEELDRUM UNTERRICHT IN GEROLDSWIL

Melden Sie sich unter: info@artofrhythm.ch oder 079 446 56 73

Einzelunterricht und Eintritt in eine Steelband jederzeit möglich!
Leitung: Roger Küng

Klein, fein, zuverlässig – CALIA-STOREN AG



Was braucht ein junger Familienbetrieb um Erfolg zu haben? Er muss besser, dynamischer, kundenfreundlicher sein als andere

Als junger, erfahrener Berufsmann gründete Giovanni Calia 2008 die CALIA-STOREN. Mit sehr viel Optimismus, Elan und Leistungsbereitschaft – und mit seiner Frau als Bürokraft. Die umfassenden Berufserfahrungen sagten Calia, wie und wo er den Erfolg suchen muss. Seine gute, zuverlässige Arbeit sprach sich herum. Giovanni Calia führte aber nicht nur aus, er hörte seinen Auftraggebern zu und beriet sie. Die Aufträge nahmen zu, CALIA-STOREN etablierte sich und gedieh.

Berufsgeheimnisse? Nein. Gut zuhören, individuell beraten, gute Produkte sauber verarbeiten

Für CALIA-STOREN sind die Probleme der Kunden, der Bauherrschaft, die eigenen. Ob Reparatur oder Neuauftrag, ob Einzelgebäude, Fabrik oder Siedlung, ob Insektenschutz oder Beschattungsanlage, CALIA-STOREN legt Wert auf die saubere Klärung und umfassende Berücksichtigung des Kundenwunsches. Gut vorbereitet, werden kleinere Aufträge so, wenn irgendwie möglich, vor Ort, am Platz und in einem Mal gelöst werden. Tschousch Lauener und seine Monteurkollegen gewährleisten die einwandfreie Facharbeit.

Die umfassende fachmännische Beratung von Baugremien und Architekten oder die kreative und geschmackssichere Erarbeitung von Einzelösungen ist Sache des Chefs. Dass hochwertige Produkte verarbeitet werden, ist Firmencredo und sichert die Qualität der Dienstleistung. Ebenfalls Chefsache ist es, dafür zu sorgen, dass das Qualitätsbewusstsein von Facharbeit, persönlichem Umgang und Dienstleistung vom ganzen CALIA-STOREN-Team mitgetragen wird.



Klein, flexibel, preisgünstig

Die Kraft und die Dynamik der CALIA-STOREN stecken in der Beratung und in der Montage. Die Flexibilität des Kleinbetriebs macht die Anpassung auf die Art und Grösse der jeweiligen Aufgabe leicht. Mag der Auftrag noch so gross sein, bescheiden bleibt der Verwaltungsaufwand. Dafür sorgt Nataliya Calia im Sekretariat. Sie stellt sicher, dass das Preis-/Leistungsverhältnis bei CALIA-STOREN stimmt.

Testen Sie die CALIA-STOREN AG!



CALIA-STOREN AG

Huebwiesenstrasse 24
CH-8954 Geroldswil
www.calia-storen.ch
info@calia-storen.ch
Mobile: +41 76 384 50 30
Phone: +41 43 455 50 80
Fax: +41 43 455 50 81

Dass Firmen von sich selbst überzeugt sein müssen, ist klar. Dass man als möglicher Neukunde mehr über einen Betrieb erfahren möchte als sein Selbstbild, ist auch klar. Besuchen Sie die Homepage der CALIA-STOREN AG. Konsultieren Sie die Liste der Kunden und Referenzen. Nehmen Sie Kontakt auf mit CALIA-STOREN.

Lernen Sie das junge, dynamische Team kennen. (www.calia-storen.ch)



Schwimmschule Limmattal

Synchronschwimmen

Synchronschwimmen ist Musik, Tanz, Theater, Körperbeherrschung, Kraft und Ausdauer und eine grosse Liebe zum Wasser. Eine der wohl schönsten Sportarten überhaupt.

Wenn du mindestens 7 Jahre alt bist, den Grundlagentest Krokodil (6) abgeschlossen hast und den Wassersicherheits-Check erfolgreich absolviert hast, bist du herzlich in unserem Schnupperkurs im Januar 2013 und danach in der Synchronschwimmgruppe willkommen.

Schnupperkurs:

Hier kannst du gratis während 2 Lektionen die ersten Synchro-Tricks ausprobieren.

Schnupperkurs (2 x 60 Min.)

Mittwoch, 9. + 23.01.2012

Gruppe 1 16.00 – 17.00 Uhr

Gruppe 2 17.00 – 18.00 Uhr



Sollte es dir total gefallen, so starten wir nach den Sportferien mit 3 Gruppen. (MindestTeilnehmerzahl sind 5 Kinder).

Anmeldung: Bitte melde dich via Homepage für den Schnupperkurs an. Du findest da ein neues Anmeldeformular für Synchronschwimmen unter www.schwimmschule-limmattal.ch



Synchrongruppen Start nach den Sportferien

Gruppe Auster (7–10 Jahre)

Dienstag 16.15 – 17.15 Uhr

Gruppe Flamingo (7–10 Jahre)

Mittwoch 16.00 – 17.00 Uhr

Gruppe Kranich (ab 10 Jahre)

Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr

Kosten: 1 Kursblock = 1 Halbjahres-Semester Januar – Juli / August – Dezember = CHF 280.– exkl. Hallenbadeintritt. Während der Ferien ist kein Training. Eine Lektion dauert 60 Minuten. Nasenklemme, Badekappe und Schwimmbrille werden zur Verfügung gestellt.

Valérie Weger

Valérie Weger war 14 Jahre lang aktive Synchronschwimmerin und hat 7 Jahre Trainingserfahrung. Heute ist sie als Trainerin (Trainerbrevet B i.A., Swiss Synchro) und Wettkampfrichterin tätig. Sie freut sich sehr auf ihre Synchrongruppen im Hallenbad Geroldswil.



Schwimmschule Limmattal
Rainstrasse 19 8104 Weiningen
www.schwimmschule-limmattal.ch

BODY & SOUL

Ihre Ballett- und Yogaschule im Limmattal

Unsere Schule bietet :

Yoga :

- für Erwachsene
- für Schwangere
- Meditation
- für Kinder ab 5 Jahren

Ballett :

- Erwachsene
- Kinder ab 3 Jahren
- Ballett mit Spitze ab ca. 10 Jahren



bodyomsoul Juliette Nataraja Porchet | Steinhaldenstrasse 2 | 8954 Geroldswil
Tel 076 205 51 01 | info@bodyomsoul.ch | www.bodyomsoul.ch

30 Jahre Apotheke André Rochat

Das Eröffnungsdatum der Apotheke auf dem Dorfplatz in Geroldswil war der 9.9.1982.

Deshalb haben wir am Samstag 8. September 2012 den 30. Jahrestag der Gründung der Apotheke gebührend gefeiert. Zu diesem Anlass haben wir alle Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen und Lehrtöchter, welche bei uns gearbeitet haben oder zur Zeit in der Apotheke arbeiten, resp. die Ausbildung zur Pharmaassistentin EFZ machen, zu einem Apéro in die Apotheke eingeladen. Während der zwei bis drei Stunden wurden viele Erinnerungen und Anekdoten ausgetauscht. Danach schlenderten alle ins Hotel Geroldswil zu einem gemütlichen Nachtessen.

In den 30 Jahren des Bestehens hat sich äusserlich das Erscheinungsbild der Apotheke kaum verändert. Für die meisten Kunden ist alles beim Alten geblieben. Hinter den Kulissen ist praktisch kein Stein auf dem anderen geblieben. Das gesamte

Sortiment muss neuen Anforderungen genügen. Der Rahmen des ganzen Gesundheitswesens ist revidiert und an die neuen technischen, wirtschaftlichen und politischen Anforderungen angepasst worden. Auch die Ausbildungen wurden grundlegend verändert.

Der Apotheker studiert heute fünf Jahre an der Universität oder der ETH. Anschliessend folgt die Spezialisierung zum Spital-, Industrie- oder Offizin-Apotheker. Die Zusatzausbildung als Offizin-Apotheker ist der Schlüssel zur Führung einer öffentlichen Apotheke. Anschliessend muss jährlich eine entsprechende Weiterbildung besucht und nachgewiesen werden.

In den letzten 30 Jahren hat auch die EDV einen immer wichtigeren Platz eingenommen. Vom Bestellwesen, der Lagerhaltung, der Kontrolle von möglichen Interaktionen der Medikamente und

der Verrechnung der Leistungen an die Versicherungen ist diese nicht mehr wegzudenken. Nach wie vor sind der persönliche Kontakt und das Gespräch mit den Kunden einerseits und der Ärzteschaft andererseits unser Hauptanliegen. Wir hoffen auch in Zukunft auf Ihr Vertrauen als unsere Kunden rechnen zu dürfen.

André und Therese Rochat und das ganze Team der Apotheke



Bodyomsoul- Ihre Ballett-& Yogaschule Im Limmattal

Die Ballett- und Yogaschule bodyomsoul befindet sich am östlichen Dorfeingang in Geroldswil.

Nun schon im 6. Jahr, am neuen Standort, von Dietikon hergezogen, bietet sie Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen professionellen Unterricht in klassischem Ballett und Yoga.

Die Yogaschüler sind in mehrere Klassen und Levels eingeteilt: Anfänger bis Fortgeschrittene, schwangeren Frauen und Kinder. Unterrichtet wird nach der klassischen Hatha Methodik vom indischen Meister Swami Sivananda.

Die Ballett Schule bietet Unterricht für Kinder ab 3 Jahren bis hin zu den Erwachsenen in al-

len Stufen. Auch Förderunterricht für Menschen mit grösseren Ambitionen und Zielen, sei dies für einen späteren Eintritt in eine Akademie oder als Unterstützung für andere Sport- oder Tanzrichtungen. Die Ballettschule arbeitet nach der russischen Ballettmethodik von Agrippina Waganova der Ballettakademie St. Petersburg.

Die Begeisterung der Kleinsten, bei jährlichen Ballettaufführungen oder Events schon dabei sein zu dürfen oder der Stolz der endlich zum ersten Spitzentanz zugelassenen Elevinnen anlässlich der Ballettwerkstatt sind auch ein Grund für die Nachfrage nach Plätzen an der Schule bodyomsoul.

Die Schule bietet Ihren Teilnehmern und Besuchern harmonische und grosszügige Räumlichkeiten. Kernstück ist der grosse Saal, farblich harmonisch abgetönt und auf einer ganzen Längsseite bespiegelt. Musik und Licht, den Tätigkeiten abgestimmt, runden das ganzheitliche Bild ab. In der gemütlichen Lounge warten alle Begleitpersonen und Schüler beim Kaffee oder stöbern in der Hausbibliothek.

Die Schule ist auch sehr gut zugänglich mittels öffentlichem Verkehr. Vor der Schule sind zudem Parkplätze vorhanden!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Für weitere Informationen und Fotos
www.bodyomsoul.ch



Risiken und Kosten senken? Die Reife Ihrer Geschäfts-, IT- und Software-Prozesse steigern?

Unsere Leistungen:

Process- und Quality Engineering, QM mit System	SPI mit Best Practice Modellen (CMMI, ISO 15504, Automotive SPiCE, TPI, ...)	Audit- und Assessment-Services
Projekt-, Programm- und Portfolio-Management	Umgang und Gestaltung des Wandels	Risikomanagement und Success Driver Analyse
Funktionale Sicherheit	Prozesse mit Enterprise SPiCE, ITIL und COBIT verbessern	Seminare

www.itq.ch

www.itq.ch

Qualität & Informatik
Dr. Ernest Wallmüller

mit Partnern in Zürich, Freiburg,
München und Wien

info@itq.ch

Schmerzbehandlung mit TCM in Geroldswil

Gesundheit und Wohlbefinden haben jetzt einen neuen Namen in Geroldswil: TCM Furttal.

Die chinesische Medizin erfreut sich seit Jahren einer steigenden Beliebtheit. Immer mehr Menschen vertrauen ihr. Mit ihrer über 3000 Jahre alten Geschichte gilt sie als die älteste und berühmteste Heilkunst. Zur westlichen Medizin stellt die chinesische Naturheilkunde eine sinnvolle Ergänzung dar, weil sie bei der Diagnose und bei der Behandlung den ganzen Körper betrachtet. Dies ist sicher ein Grund für den Erfolg der TCM. Sie wird nicht nur in Akutfällen angewendet, sie ist auch eine vorzügliche prophylaktische Behandlungsmethode, indem sie hilft, das Immunsystem zu stärken und die körpereigenen Abwehrkräfte zu aktivieren. Somit ist TCM nicht Ersatz für die westliche Medizin, vielmehr ist sie eine sinnvolle Ergänzung zu den bekannten Behandlungsmethoden.

Herr Wu, Professor und TCM Arzt aus China in Geroldswil, verfügt über 25 Jahre Berufserfahrung und ist von der Zusatzversicherung für Komplementärmedizin anerkannt. Allgemein chronische Krankheiten gehören zu seinen Spezialgebieten. Frau Meimei Reigl-Zhang ist als Praxisleiterin tätig.

«Wir bieten kostenlose Diagnostik mit Beratung an. Unser Ziel ist es, dass wir unseren Patientinnen und Patienten individuelle Behandlungen nach traditioneller chinesischer Medizin mit chinesischer Fachkompetenz in Schweizer Qualität anbieten»; verspricht die Praxisleiterin Meimei Reigl-Zhang.

Gratis Gesundheitsberatung:

Mo	14.01.2013	17:00 – 19:00
Mo	21.01.2013	17:00 – 19:00
Mo	25.02.2013	17:00 – 19:00

TCM Furttal
Dorfstrasse 87 1. Stock
8954 Geroldswil
Telefon 043 455 57 41
www.tcmfurttal.ch

TCM Furttal auch in Regensdorf, Urdorf und Birmensdorf.



Wenn Sie eine sanfte, chemie- und nebenwirkungsfreie Behandlung wünschen, kommen Sie zu uns: Praxisassistentinnen (links und rechts) und TCM Arzt, Professor Shunxing Wu aus China.

Ohne Pillen gegen Schlafstörungen und Migräne



Profitieren Sie von einer kostenlosen Diagnose in Geroldswil und lernen Sie mehr über die traditionelle chinesische Medizin

Zusatzversicherung für Komplementärmedizin anerkannt

www.tcmfurttal.ch



中医
治疗
养生

Dorfstrasse 87 8954 Geroldswil

Tel: 043 455 57 41

Reparaturen • Bad- und Küchen-Umbauten • Boilerentkalkungen

www.dittliag.ch



Dittli AG Sanitär-Installateur
Eidg.dipl.

Oetwil a.d.Limmat 079 233 57 47



CALIA-STOREN, ein Partner der auf Qualität und Innovation hohen Wert legt.

Das Unternehmen

Wir von **CALIA-STOREN AG** legen hohen Wert auf beste Kundenberatung und die sorgfältige Verarbeitung und Montage qualitativ hochwertiger Produkte. Bei unserer Arbeit setzen wir alles daran, mit unseren Leistungen jederzeit höchsten Ansprüchen gerecht zu werden zur vollen Zufriedenheit unserer Kunden.

Service, Unterhalt und Neuinstallationen von Beschattungsanlagen und damit verbunden die umfassende und individuelle Beratung von Bauherren, Architekten und Baugremien sind unsere Stärken.

Kunden und Partner von **CALIA-STOREN AG** profitieren von langjährigen Erfahrung, der persönlichen Betreuung und den umfassenden Dienstleistungen unserer Fachleute.



Team

Unser innovatives, flexibles Team von CALIA-STOREN bietet Ihnen eine kompetente Beratung, individuelle Lösungen und einen umfassenden Service.



Ihre Wünsche und Bedürfnisse stehen für uns im Mittelpunkt.

info@calia-storen.ch / Huebwiesenstrasse 24, CH-8954 Geroldswil / www.calia-storen.ch
Mobile: +41(0)76 384 50 30 Phone: +41 (0)43 455 50 80 Fax: +41 (0)43 455 50 81

Liebe Geroldswilerinnen und Geroldswiler Liebe Limmattalerinnen und Limmattaler

Wussten Sie, dass es in den letzten 2 Jahren knapp 1500 neue Hotelzimmer in Zürich gegeben hat?

Wussten Sie, dass in den nächsten 2 Jahren nochmals 1500 Hotelzimmer in Zürich dazukommen werden? Der Markt ist hart umkämpft – die Preispolitik von einzelnen Mitbewerbern ist schon fast ruinös! Preisdumping ist die falsche Antwort – Tiefe Preise ja – aber nicht tiefe Qualität.

Um im Markt zu bestehen und sich noch besser zu Positionieren haben sich die vier wettbewerbsfähigen und noch viel wichtiger wettbewerbswilligen Hotels der Region zu den Zurich Area Hotels zusammengeschlossen – dies war wichtig und richtig.

Die ZAH machen keine Kompromisse bei der Qualität denn Qualität bleibt in Erinnerung auch wenn der Preis schon längst vergessen ist. Qualität ist aber nie fertig – wir müssen uns weiterhin jeden Tag anstrengen, unsere Produkte verbessern, Dienstleistungen optimieren, Mitarbeiter schulen und den Gästen zuhören.

Möchten Sie Teil der Qualitätskette sein? Teilen Sie Ihre Gedanken mit uns, haben Sie Anregungen – wir hören zu.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes, fröhliches und erfolgreiches neues Jahr.

John M Rusterholz
Gastgeber

gm@hotelgeroldswil.ch



PIZZERIA GEROLDSWIL TAFELFREUDEN ALL' ITALIANA LEIDENSCHAFTLICH. GEPFLEGT. FRISCH



Feine Cordon Bleu, Fleisch vom heissen Stein, Pizzen, hausgemachte Pastaklassiker, knackige Salate und authentische italienische Spezialitäten – Genuss und Lebensfreude all'italiana.

Eigentumswechsel der Telan 1 AG

gib - Solutions AG
Ihr persönlicher Partner für
massgeschneiderte IT-Lösungen.

flashcable[®]
Telefonie, Internet, Radio/TV -
alles aus einer Hand!



Telan 1 AG, Kabelnetzbetreiberin Geroldswil/Geroldswil-Fahrweid, wird in die GIB-Holding AG integriert

Per 1. Januar 2013 wird die Telan 1 AG durch die GIB-Holding AG übernommen. Das Kabelnetz der Telan 1 AG bleibt unter ihrem Namen bestehen, wird ab diesem Zeitpunkt jedoch direkt durch die Firma GIB-Solutions AG betrieben und betreut.

GIB-Solutions AG, mit Sitz in Uitikon-Waldegg, liefert ihre Radio/TV-, Internet- und Telefondienstleistungen bereits seit Oktober 2005 an die Telan 1 AG, welche die Signale über das lokale Kabelnetz weiterverbreitet. Die Produktpalette flashcable der GIB-Solutions AG ist Ihnen daher sicher ein Begriff.

Was bedeutet das für Sie in Geroldswil?

Als Kunde von Telan 1 AG, ändert sich für Sie nichts; Sie erhalten alle Signale wie gewohnt. Profitieren können Sie jedoch von angepassten Dienstleistungen, welche in der Leistung gesteigert werden. Im Fokus der GIB-Holding AG stehen primär die Stabilisierung, Modernisierung sowie der Ausbau

des bestehenden Kabelnetzes. Dabei kommen neben herkömmlichen Kupferverbindungen besonders bei Neubauten auch moderne Glasfaserverbindungen zum Einsatz. FTTH (Fiber To The Home) heisst das Schlagwort und bezeichnet Glasfaserverbindungen zwischen dem Anbieter bis in die Wohnung des Teilnehmers. Diese überwinden grössere Entfernungen und bieten wesentlich höhere Bandbreiten, welche zur Übermittlung der stetig wachsenden Datenmengen benötigt werden. Die GIB-Solutions AG ist bemüht, neue Gebäude wenn immer möglich mit Glasfasern zu erschliessen.

Nebst moderner Technik, ist GIB-Solutions AG die Kommunikation zur Kundschaft ein zentrales Anliegen. Durch die künftig direkte Betreuung ist hier eine ideale Basis geschaffen, und die Gemeinde Geroldswil ist somit auch in Zukunft «in besten Händen». Bereits seit Jahren verzichtet die GIB-Solutions AG bei Digital-TV auf eine Grundverschlüsselung. Der Kunde kann somit auch hochauflösendes HDTV (High Definition Television) ohne stromfressende Set-Top-Boxe geniessen.

Gleichzeitig mit dieser Ausgabe der «Gemeinde Nachrichten Geroldswil» wurde eine Broschüre mit den aktuellen flashcable Angeboten verteilt. Diese liegt zudem bei der Gemeindeverwaltung Geroldswil auf, oder ist via Email an marketing@flashcable.ch erhältlich.

Wenn's um

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Baugruben
- Projektierung
- Bauleitung
- Beratung
- Expertisen

geht

Gauss & Merz

■ ■ ■ ■ ■ Gauss & Merz AG · Bauingenieure- und Planer

Höhenstrasse 12 · 8954 Geroldswil
Tel.: 044 748 36 88
info@gaussmerz.ch
www.gaussmerz.ch

BRANCHE	FIRMA	STRASSE	ORT	TELEFON
Antriebe Steuerungen	Meimo AG	Im Welbrig 12	Geroldswil	043 455 30 40
Apotheke	Apotheke A. Rochat	Poststrasse 1	Geroldswil	044 748 14 34
Architektur	Architekturbüro Bruno Vogel GmbH	Saumackerstrasse 14	Zürich	044 433 16 80
Architektur	Architekturbüro H. Gössi	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 01 21
Architektur	Atelier Lehmann Architektur GmbH	Bergstrasse 10	Oetwil a.d.L.	043 344 08 00
Architektur	cba christen architekt	Badenerstrasse 18	Weiningen	044 750 36 31
Architektur	Gössi Architekten + Partner	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 01 21
Architektur	schularchitektur gmbh	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 52 40
Architektur	Unger & Treina AG	Aargauerstrasse 250	Zürich	044 438 50 00
Arzt-,Spital- & Laborbedarf	Sonomed GmbH	Steinhaldenring 4	Geroldswil	044 748 11 61
Autogewerbe	Autocenter Limmattal Bruno Strebel AG	Grindlenstrasse 2/4	Geroldswil	044 749 27 27
Autogewerbe	Dittli AG Autohilfe Limmattal	Limmattalstrasse 65	Geroldswil	044 748 13 13
Autogewerbe	Garage E. Balzer	Chrummacherstrasse 5	Geroldswil	044 749 30 50
Autogewerbe & Bautechnik	Dittli AG Garagen & Bautechnik	Limmattalstrasse 15	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
Autovermietung	Miet and Drive AG	Brunaustasse 3	Fahrweid	044 740 87 87
Bäckerei-Konditorei	Bäckerei-Konditorei Frei AG	Poststrasse 6	Geroldswil	044 740 24 04
Bank	Zürcher Kantonalbank	Zentralstrasse 19	Dietikon	044 745 36 68
Baugeschäft	Biffiger AG	Gartenstrasse 6	Dietikon	044 740 29 23
Baugeschäft	G. Merçay Bau AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 748 16 46
Baugeschäft	Gottfried Häfliger AG	Alte Landstrasse 19	Oetwil a.d.L.	044 748 11 69
Bauingenieur & Planungsbüro	Gauss + Merz AG	Höhenstrasse 12	Geroldswil	044 748 36 88
Bauingenieur & Planungsbüro	Landis AG	Huebwiesenstrasse 34	Geroldswil	044 747 82 82
Beamer & Homecinema	CPP AG	Grindlenstrasse 3	Geroldswil	044 747 00 32
Brenner & Heizsysteme	Weishaupt AG	Chrummacherstr. 8	Geroldswil	044 749 29 29
Büromaterial & -Maschinen	fiba Schul- und Bürobedarf AG	Steinhaldenring 10	Geroldswil	044 746 46 26
Buchhaltung, Steuern, Finanzen	André Dreifuss Buchhaltung, Steuern und Finanzen	Welbrigstrasse 3	Geroldswil	044 748 35 93
Coiffeur	Coiffeur «ZENTRUM»	Dorfplatz / Huebwiesenstrasse	Geroldswil	044 748 16 80
Coiffeur	Hair Lounge an der Limmat	Alte Landstrasse 13	Oetwil a.d.L.	043 455 55 77
Daten- & Verpackungsservice	Nextern AG	Lerzenstrasse 21	Dietikon	043 322 32 80
Dentalhygiene	Praxis für Dentalhygiene	Limmattalstrasse 51	Geroldswil	044 748 55 55
Drogerie	Locher Drogerie GmbH	Huebwiesenstrasse 27	Geroldswil	044 749 25 50
Druckerei	Druckerei Fahrweid	Fahrweidstrasse 46	Fahrweid	044 748 42 60
Druckerei	Spillmann Druck AG	Baslerstrasse 104	Zürich	044 401 44 66
Druckvorstufe	TB Graphic GmbH	Bahnhofstrasse 80	Urdorf	044 736 10 10
Elektro-Anlagen	Elektro Müller	Schulhausstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 748 09 42
Elektro-Anlagen	Elektro Stüssi GmbH	Limmattalstrasse 43	Geroldswil	043 455 55 00
Elektrobedarf	Otto Schoch AG	Chrummacherstrasse 3	Geroldswil	044 749 30 80
Elektrotechnik	Demelectric AG	Steinhaldenstrasse 26	Geroldswil	043 455 44 00
Ernährungsberatung	ParaMediForm	Haslernstrasse 10	Geroldswil	044 775 73 43
Gartenbau	Hämmerli & Kämpf	Lenggenbachstr. 3	Fahrweid	044 747 07 00
Gartenmaschinen	Appi-Service AG	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 30 05
Gebäudeisolationen	F. Keller Gebäudeisolutions AG	Schulhausweg 4	Oetwil a.d.L.	044 748 04 23
Gemeinde	Gemeinde Geroldswil	Huebwiesenstrasse 34	Geroldswil	044 749 32 30
Gemeinde	Gemeinde Oetwil an der Limmat	Alte Landstrasse 7	Oetwil a.d.L.	044 749 33 66
Getränkhandel	Valsler-Service Klaus	Breitlandstrasse 39	Geroldswil	079 455 28 56
Gipsergeschäft	Marcheggiani AG	Erlenweg 107	Oetwil a.d.L.	044 748 25 83
Grabmalkunst	Grabmalkunst	Austrasse 43	Dietikon	044 740 80 65
Grafik	Kreativstudio Andreas Kummer	Poststrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 03 43
Grafik	bomotion ag	Rebackerstrasse 34	Oetwil a.d.L.	043 455 58 58
Haushaltgeräte & Geschenkartikel	Amara Dreams GmbH	Huebwiesenstrasse 42	Geroldswil	044 748 33 33
Hotel & Restaurant	Hotel Geroldswil / Gamag Mgmt AG	Huebwiesenstrasse 36	Geroldswil	044 747 87 87
Immobilien dienstleistungen	Hofstetter & Partner Immobilien-Treuhand AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 749 33 33
Internet & Computersysteme	lwrite GmbH	Huebwiesenstrasse 59	Geroldswil	044 748 32 23
Kaminfeger	Christoph Sauter Kaminfeger	Lärchenstrasse 24	Dietikon	044 742 20 10
Kommunikationsberatung	ONE TO ONE Bruno Hofer AG	Riedstrasse 6	Dietikon	044 740 22 05
Kosmetik	BEAUTY-ISLAND	Höhenstrasse 11B	Geroldswil	044 747 08 48
Kosmetik	Kosmetiksalon	Schweizäckerstrasse 8	Oetwil a.d.L.	044 748 17 81
Küchenbau	rfd rational küchen ag	Bohnäckerstrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
Küchenbau	Studer Küchentechnik	Unterdorfstrasse 3	Boppelsen	044 280 00 90
Lebensmittel	Coop Zürich	Poststrasse 5	Geroldswil	044 748 41 61
Lebensmittel	DMP	Huebwiesenstrasse 42	Geroldswil	044 748 19 79
Lufttechnik	Risch Lufttechnik AG	Steinhaldenstrasse 3	Geroldswil	044 747 80 00
Malen & Bodenbeläge	Pegros Ettlin und Partner	Dorfstrasse 134	Geroldswil	044 747 00 75

BRANCHE	FIRMA	STRASSE	ORT	TELEFON
Malergeschäft	Gebr. Pflughart AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 80 80
Malergeschäft	Malergeschäft Daniel Kneubühler	Welbrigstrasse 26 b	Geroldswil	044 748 24 64
Malergeschäft	Malergeschäft Marcel Sanapo	Rebacherstrasse 2f	Oetwil a.d.L.	044 747 06 66
Marketing & Werbung	Extern Marketing GmbH	Limmatstrasse 46	Geroldswil	044 748 33 30
Massagepraxis	Praxis SANDRASANA	Limmatstrasse 46	Geroldswil	044 748 33 32
Massagepraxis	Ost-West Gesundheitspraxis	Stettenstrasse 5	Geroldswil	044 748 09 10
Massagepraxis	Well-Med	Poststrasse 3	Geroldswil	043 455 56 61
Mode	Palatexim GmbH	Rebbergstrasse 20PF 268	Geroldswil	044 748 27 11
Mode	Boutique Loft	Poststrasse 3	Geroldswil	044 748 21 05
Nahrungsmittel	healthy & snacky ag	Hüttikerstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 775 70 20
Oberflächentechnik	Akasan AG	Lenggenbachstrasse 3	Fahrweid	044 774 17 17
Offsetdruckerei	Offsetdruck Götz AG	Steinhaldenstrasse 22	Geroldswil	044 747 85 00
Plattenbeläge	Roger Niederhäuser AG	Huebwiesenstrasse 10	Geroldswil	079 663 33 20
Reinigung	Ako-Clean AG	Lenggenbachstrasse 3	Fahrweid	044 774 17 17
Restaurant	Restaurant Center Court	In der Dornau	Geroldswil	044 748 29 40
Restaurant	Restaurant Freihof	Alte Landstrasse 11	Oetwil a.d.L.	044 748 00 08
Schreinerei	Limmat Schreinerei Burri + Weber	Brunastrasse 2	Fahrweid	043 455 53 10
Storen	Storemateral AG	Chrummacherstrasse 1	Geroldswil	044 748 37 77
Storen	CaliaStoren	Huebwiesenstrasse 24	Geroldswil	043 450 50 80
Telekommunikation	Auratele Telecom AG	Steinhaldenstrasse 8	Geroldswil	044 735 19 00
Textil	Textilpflege Huebwies	Huebwiesenstrasse 38	Geroldswil	044 748 16 58
Textil	Werch-Chuchi	Huebwiesenstrasse 38	Geroldswil	044 748 10 45
Treuhand	Merçay Treuhand	Eschenbachstrasse 4b	Oetwil a.d.L.	044 748 10 94
Unterhaltungselektronik	M + Meletronic M. Laub	Steinhaldenstrasse 24	Geroldswil	044 748 48 41
Velos	Stöckli Bike GmbH	Im Welbrig 12	Geroldswil	044 748 14 21
Vermögensverwaltung	Oberortner Vermögensverwaltung	Seefeldstrasse 62	Zürich	043 499 88 33
Versicherungen	AXA Winterthur	Zürcherstrasse 50	Dietikon	044 744 50 81
Versicherungen	Basler Versicherung, GA Zürich	Förrlibuckstrasse 10	Zürich	058 285 62 00
Versicherungen	Die Mobiliar	Kirchplatz	Dietikon	044 744 70 77
Versicherungen	Swiss Life Generalagentur Dietikon	Riedstrasse 12	Dietikon	044 744 29 00
Vorhänge	Ado Swiss AG	Steinhaldenstrasse 4	Geroldswil	044 747 84 00
Werkzeughandel	Gamag AG	Chrummacherstrasse 3	Geroldswil	044 910 14 40
Zahnarzt	Zahnärzte im Gemeindezentrum	Huebwiesenstrasse 32	Geroldswil	044 748 27 77
Zeitschriftenverlag	United Production GmbH	Soodstrasse 20	Oetwil a.d.L.	044 747 00 03

KONTAKTADRESSEN GVGO	www.gvgo.ch			
Präsident	Michael Deplazes	Huebwiesenstrasse 77	Geroldswil	044 748 06 60
Vizepräsident	Peter Dittli	Limmatstrasse 65	Geroldswil	044 748 10 32
Kassier	Danijel Dvorski	Mythenquai 24	Zürich	044 292 28 21
Aktuarin	Patrizia Dittli	Gartenstrasse 4	Buchs ZH	079 623 69 65
Veranstaltungen	Corinne Zellweger	Brunastrasse 3	Fahrweid	044 740 87 87
Beisitzerin	Mirjam Dieringer	Bohnäckerstrasse 1	Oetwil / Limmat	044 748 32 42

Inserate-Infos zu den Geroldswiler-Nachrichten

Auflage 2500 Stück und online unter www.geroldswil.ch
Verteilung in alle Haushaltungen in Geroldswil und Fahrweid

Inseratepreise

1/1 Seite Umschlag	CHF 600.00
1/1 Seite	CHF 500.00
1/2 Seite	CHF 280.00
1/4 Seite	CHF 230.00

Formate:

1/1 Seite Umschlag	210 mm	x	297 mm
1/1 Seite	178 mm	x	277 mm
1/2 Seite	178 mm	x	134 mm
1/4 Seite quer	178 mm	x	63 mm

(Beim Umschlag muss 3mm Beschnitt zugegeben werden. Somit ist das Endformat 216 x 303mm)

Inserate online buchen:

www.geroldswil.ch/geroldswiler-nachrichten

Jahresauftrag für 4 Ausgaben mit 10% Rabatt,
bei Inhaltswechsel innerhalb des Abonnements
CHF 30.– pro Wechsel.

**Die nächsten Geroldswiler
Nachrichten erscheinen
im März 2013**

Annahmeschluss für die nächsten
Ausgaben ist jeweils Freitag

1/13 22. Februar 13, 2/13 24. Mai 13,
3/13 23. August 13, 4/13 22. November 13

Behörden und Institutionen

Wichtige Telefonnummern

Sanität Notruf	144		
Feuerwehr	118		
Kantonspolizei	117		
Ärztlicher Pikettdienst (Notfalldienst)	044 421 21 21		
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum	145		
Spital Limmattal	044 733 11 11		
SPITEX Verwaltung	043 455 10 10		
SPITEX Krankenpflege	043 455 10 12		
SPITEX Hauspflege/Haushalthilfe	043 455 10 14		
SPITEX Krankenmobilenmagazin	044 750 15 32		
Mütter- und Väterberatung	043 259 93 75		
Jugend- und Familienberatung	043 259 93 00		
Kleinkindberatung	043 259 93 60		
Alimentenhilfe/Kleinkindbetreuungsbeiträge	043 259 93 00		
Sozialdienst für Alkohol- und Suchtprobleme	044 741 56 56		
Sucht-Präventionsstelle Schlieren	044 731 13 21		
Tierärztlicher Notfalldienst (zentrale Auskunftsstelle)	044 740 98 38		
Pro Senectute (Frau L. Eichenberger)	044 748 26 53		
Rotkreuz-Fahrdienst (Frau R. Saladin)	044 748 27 89		
TIXI-Taxi Mitgliedschaft	044 404 13 80		
TIXI-Taxi Fahrtenbestellung	0848 00 20 60		
Gemeindeverwaltung	044 749 32 00 / Fax 044 749 32 90		
Montag:	7.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr		
Dienstag – Donnerstag:	8.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr		
Freitag:	durchgehend von 08.30 – 14.30 Uhr		
info@geroldswil.ch / www.geroldswil.ch			
Gemeindeammann- und Betreibungsamt	044 749 32 50		
Abteilung Sicherheit und Bevölkerung			
– Einwohnerkontrolle	044 749 32 00		
– Gemeindepolizei	044 749 32 17		
Abteilung Steuern	044 749 32 10		
Abteilung Finanzen und Liegenschaften	044 749 32 20		
Abteilung Präsidiales	044 749 32 30		
Abteilung Bau und Werke	044 749 32 35		
Abteilung Soziales	044 749 32 40		
Friedensrichter , Enrico Denicolà, Welbrigring 18	079 402 49 35		
Feuerwehrkommandant , Christian Signer, Geroldswil	079 252 71 44		
Leiter Zivilschutz , Daniel Wenger, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon	044 744 35 68		
daniel.wenger@dietikon.ch			
Hallenbad	044 749 32 70		
Montag – Freitag	08.00 – 21.30 Uhr		
Mittwoch	06.30 – 21.30 Uhr		
Samstag/Sonntag	10.00 – 18.00 Uhr		
Näheres zu Sauna/Dampfbad und Solarium siehe:	www.geroldswil.ch		
Gemeinde-/Schulbibliothek , Am Dorfplatz	044 748 26 24		
Dienstag:	17.00 – 21.00 Uhr		
Mittwoch und Donnerstag:	15.00 – 19.00 Uhr		
Samstag:	9.30 – 12.00 Uhr		
Gemeinderat			
Präsidentin			
Ursula Hofstetter, Poststrasse 9	044 748 10 45		
Hochbauvorstand			
Willy Oswald, Höhenstrasse 20	044 748 12 87		
Vizepräsident/Finanzvorstand			
Michael Deplazes, Huebwiesenstrasse 77	044 748 06 60		
Sozial-/Gesundheitsvorstand			
Veronika Neubauer, Huebwiesenstrasse 24	044 748 41 66		
Liegenschaftenvorstand			
Peter Christen, Welbrigring 31	044 748 40 42		
Sicherheitsvorstand			
Martin Conrad, Höhenstrasse 14	044 775 85 75		
Tiefbau-/Werkvorstand			
Dominik Tiedt, Haslernstrasse 16	079 337 94 16		
Rechnungsprüfungskommission			
Präsident			
Franz Heller, Dorfstrasse 87	044 748 08 94		
Technische Dienste			
EKZ Ortsmonteur	044 744 24 24		
Tiefbauamt/Gemeindewerke	044 749 32 35		
Feuerschauer	044 747 82 82		
Förster	056 424 23 02		
Brunnenmeister/Wasseralarm	Privat 044 741 34 73		
	Geschäft 044 749 33 99		
	Natel 079 233 57 47		
Abfallsammelstelle Giessacker	044 747 02 28		
Primarschulpflege			
Präsident			
Peter Lehmann, Buebenastrasse 19, Geroldswil	044 748 32 04		
Sekretariat			
Schulhaus Huebwies Geroldswil	044 748 23 00		
Oberstufenschulpflege			
Präsidentin			
Ingrid Donatsch, Unterengstringen	044 750 36 34		
Sekretariat			
Badenerstrasse 36, 8104 Weiningen	043 455 11 11		
Pfarrämter			
Evangelisch-reformiertes Pfarramt			
Poststrasse 7b	043 500 62 72		
Römisch-katholisches Pfarramt			
Poststrasse 5b	043 455 48 48		

B/S/H/

Hausgeräte-Ausstellung in Geroldswil.



www.bosch-home.ch



www.siemens-home.ch



www.gaggenau.ch

Eine Riesenauswahl an Kücheneinbau-, Wasch- und Kältegeräten erwartet Sie. Schauen Sie vorbei. Wir beraten Sie kompetent!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 13.00 - 17.00
Samstag	8.30 - 13.00

BSH Hausgeräte AG
Fahrweidstrasse 80
8954 Geroldswil

Tel. 043 455 40 00
ch-info.hausgeraete@bshg.com

 **BOSCH**
SIEMENS
GAGGENAU